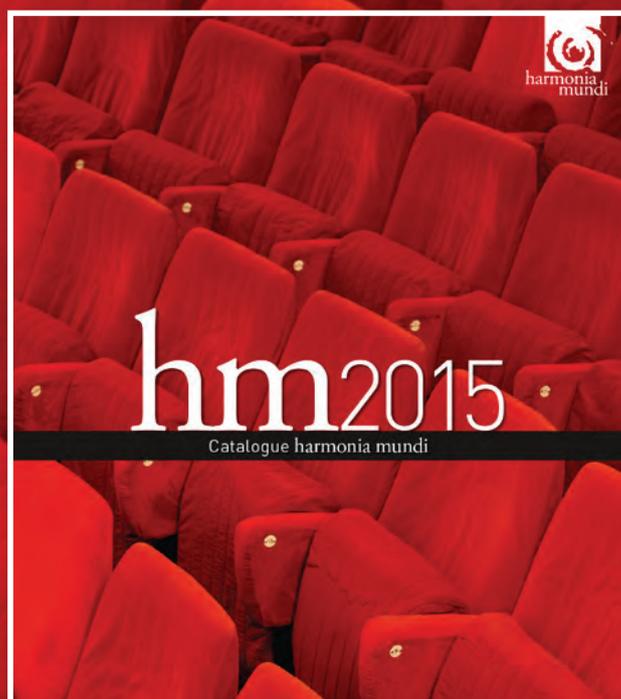


Der neue
harmonia-mundi-Katalog

Hier spielt die Musik!

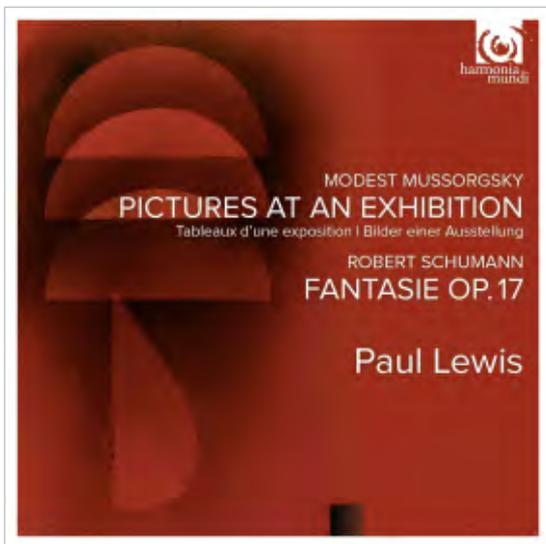


harmonia mundi gmbh

Zimmerstraße 68 · 10117 Berlin
Tel. 030/2062162-0 · Fax 030/2062162-10
info.hellikon@harmoniamundi.com

www.harmoniamundi.com

I/2015



Modest MUSSORGSKY (1839-1881)

Bilder einer Ausstellung

Robert SCHUMANN (1810-1856)

Fantasie op. 17

Paul Lewis (Klavier)



Artikelnummer: HMC 902096

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier solo

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h05'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 16. 01. 2015

»Musik *beschreibt* nie Dinge. Musik *ist* einfach«, sagte Leonard Bernstein einmal. Vielleicht war das auch der Grund für Schumann, die hinweisenden Titel (»Ruine, Siegesbogen, Sternbild«), die er ursprünglich für seine *Fantasie* vorgesehen hatte, zu verwerfen: Die Musik besitzt ihre eigene Autonomie ganz ohne sie. Aber gilt das auch für die *Bilder einer Ausstellung*? Mussorgsky schuf hier etwas Subtileres und Ambivalenteres als die Bilder von Hartmann je hervorrufen konnten. Neben ihrer ungeheuren Virtuosität enthüllt Paul Lewis' ungewöhnliche Kopplung vor allem die rein musikalischen Qualitäten dieser beiden Meisterwerke des 19. Jahrhunderts.



Paul Lewis (Foto: Josep Molina)

Zuletzt erschienen mit Paul Lewis:



Franz SCHUBERT (1797-1828)

Die späten Klaviersonaten

(05/2014)

2 CDs: HMC 902165- (I02)



»Von einem Dreigestirn ist oft die Rede, wenn man Schuberts großformatige letzte Sonaten betrachtet ... Für Pianisten sind sie mehr noch: ein ganzer Kosmos, der in seiner Schönheit strahlt, wenn der Blick dafür frei ist. Paul Lewis sorgt mit seinem schlanken und gleichzeitig klangschönen Spiel dafür, dass dies der Fall ist. Unter den führenden Schubert-Interpretationen zählen die von Paul Lewis ohne Zweifel zu den eindrucksvollsten.« HR2 KULTUR

Paul HINDEMITH (1895-1963)

Sonaten für ...

Althorn und Klavier (1943)

Violoncello und Klavier (1948)

Posaune und Klavier (1941)

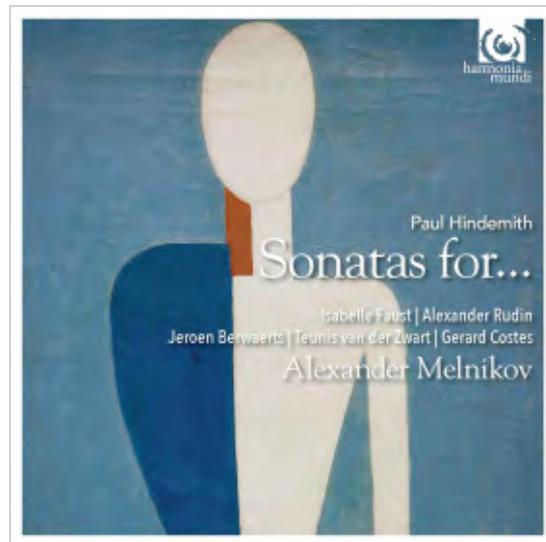
Violine und Klavier (1935)

Trompete und Klavier (1939)

Teunis van der Zwart (Althorn), Alexander Rudin (Violoncello)

Gérard Costes (Posaune), Isabelle Faust (Violine), Jeroen Berwaerts (Trompete)

Alexander Melnikov (Klavier)



Hindemith komponierte mehr als 30 Sonaten für die unterschiedlichsten Instrumente – die er alle auch selbst spielen konnte! Diese faszinierende Auswahl von Werken, entstanden zwischen 1935 (als man ihn in Nazideutschland zur *persona non grata* abstempelte) und 1948 (die brillante Sonate für den Cellisten Piatigorsky), wird von einigen der renommiertesten Solisten gespielt, inspiriert durch Alexander Melnikov am Klavier. Nicht allzu häufig wird man eine Sonate für Althorn hören – vor allem, wenn sie zusammen mit einem Gedicht des Komponisten veröffentlicht wird.



Alexander Melnikov (Foto: Marco Borggreve)



Artikelnummer: HMC 905271

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h11'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 16. 01. 2015



Zuletzt erschienen mit Alexander Melnikov:

»Jean-Guihen Queyras spart mit Sentiment und Vibrato und wartet mit enorm differenzierter Gestaltung auf ... Alexander Melnikov vermag es auf dem modernen Steinway einen wunderbar durchhörbaren Beethoven-Ton zu treffen. Nichts klingt brutal, wohl aber gelingt es ihm, bedrohliche, geheimnisvolle und ausgelassene Stimmungen hervorragend darzustellen. Alle weiteren Aufnahmen dieser großartigen Kompositionen – gleichgültig auf welchem Instrumentarium eingespielt – werden sich nun an Queyras und Melnikov messen müssen.« RBB KULTURRADIO

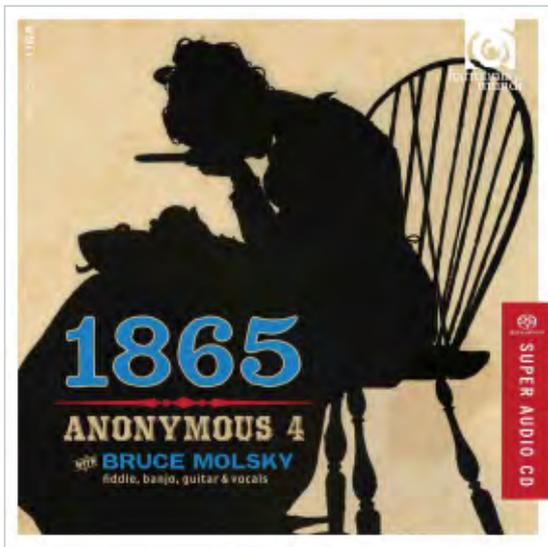
Ludwig van BEETHOVEN (1770-1827)

Sämtliche Werke für Violoncello und Klavier

(09/2014)

2 CDs: HMC 902183- (102)





1865 Lieder von Hoffnung und Heimat aus dem Amerikanischen Bürgerkrieg

Anonymous 4
Bruce Molsky (Fidel, Banjo, Gitarre und Gesang)

150 Jahre nach dem Amerikanischen Bürgerkrieg

Mit Liedern, die im Jahr 1865 überall gesungen wurden, erinnert Anonymous 4 gemeinsam mit Bruce Molsky als Gast an den 150. Jahrestag der Beendigung des Amerikanischen Bürgerkriegs. Ursprünglich für die Bühne und die Salons geschriebene Balladen und Chorgesänge, Lieder und Instrumentalstücke aus dem Bergland und von den Landstraßen Amerikas: die stilisierten, in Versform verbreiteten Geschichten der Männer, Frauen und Kinder, die diesen grausamen Krieg durchzustehen hatten.



Artikelnummer: HMU 807549

Preiscode: T01

Kategorie: Chor, Folklore

Format: SACD

Inhalt: 1

Dauer: 1h07'

Booklet: Eng, Fr, De

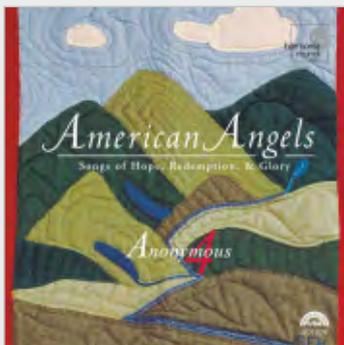
VÖ: 16. 01. 2015

Trailer zum Album



Anonymous 4 (Foto: Dario Acosta)

Ebenfalls erhältlich:



American Angels
Wurzeln der angloamerikanischen
geistlichen Volksmusik

HMU 907326 (T01)



»Möchte man zusammenfassen, so scheint das >Tagebuch einer Reise zu den Wurzeln der angloamerikanischen geistlichen Volksmusik< vor allem eines: eine ehrliche und stimmungsvolle Produktion. Die Präsenz der Musik ist sicherlich auch der ausgezeichneten Klangtechnik zu verdanken.« KLASSIK.COM



Gloryland
Volklieder, Spirituals, Gospels

HMU 907400 (T01)



»Unübertroffen perfekt - mehr Worte bedarf es nicht. Doch: empfehlenswert.« KLASSIK.COM

Wolfgang Amadeus MOZART (1756-1791)

Klavierwerke Vol. 7

Sonaten a-Moll, KV 284 & D-Dur, KV 310

Variationen über »Mio caro Adone« KV 180 & »Lison dormait« KV 264

Kristian Bezuidenhout (Hammerklavier)



Formvollendeter, dramatischer Mozart. In Vol. 7 seines international hochgelobten Mozart-Zyklus stellt Kristian Bezuidenhout u. a. zwei Werke vor, die unter dem Eindruck von Mozarts Paris-Aufenthalt 1778 entstanden sind: die großdimensionierte Sonate a-Moll KV 310 und die glanzvollen Variationen C-Dur über »Lison dormait« KV 264.

Kristian Bezuidenhout im Konzert:

18. 01. 2015 Freiburg, Konzerthaus (Mozart mit dem Freiburger Barockorchester)

23. 01. 2015 München, Allerheiligen-Hofkirche (Rezital: Mozart, C. P. E. Bach)

26. & 29. 01. 2015 Salzburg, Große Universitätsaula (Rezital: Mozart)

08. 02. 2015 Baden-Baden, Festspielhaus

(Mozart, J. S. Bach mit Giuliano Carmignola, Violine)



Artikelnummer: HMU 907531

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier solo

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h13'

Booklet: Eng, Fr, De

VÖ: 16. 01. 2015



BR
KLASSIK

hr2
kultur
CD-Tipp



»Was sich schon bei den ersten drei CDs andeutete, beweist Kristian Bezuidenhout auch beim vierten Teil seiner Mozart-Serie eindrucklich: seine Klavierkunst hat Suchtpotenzial ... Wie so oft erweist er sich dabei als technisch genialer Künstler mit ungeheurer Klangfarben- und Ausdruckspalette. Besser als Bezuidenhout spielt derzeit wohl niemand diese Werke ... «

STUTTGARTER ZEITUNG

Vol. 4

Klaviersonaten

G-Dur, KV 283; D-Dur, KV 311 u. a.

HMU 907528 (T01)



»Hier entsteht die neue Mozart-Referenzaufnahme.«

RBB KULTURRADIO

Vol. 5 & 6

Klaviersonaten

B-Dur, KV 281; Es-Dur, KV 282

C-Dur, KV 309; A-Dur, KV 331 u. a.

2 CDs: HMU 907529- (P02)





Astor PIAZZOLLA (1921-1992)

Escualo

Ann Hobson Pilot (Harfe)

Lucia Lin (Violine), J. P. Jofre (Bandoneon)



Artikelnummer: HMU 907627

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik, Tango

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 50'

Booklet: Eng, Fr, De

VÖ: 16. 01. 2015

Ein musikalischer Botschafter

Der Name Astor Piazzolla ist gleichbedeutend mit Tango. Als ein musikalischer Botschafter, der den charakteristischen Sound der Kneipen und Nachtlokale Argentinien in die Konzertsäle der Welt trug, ließ er in seine unverwechselbaren Kompositionen (hier in reizvollen Arrangements für Harfe, Violine und Bandoneon) Elemente von Jazz, Fusion und sogar der Barockmusik einfließen.

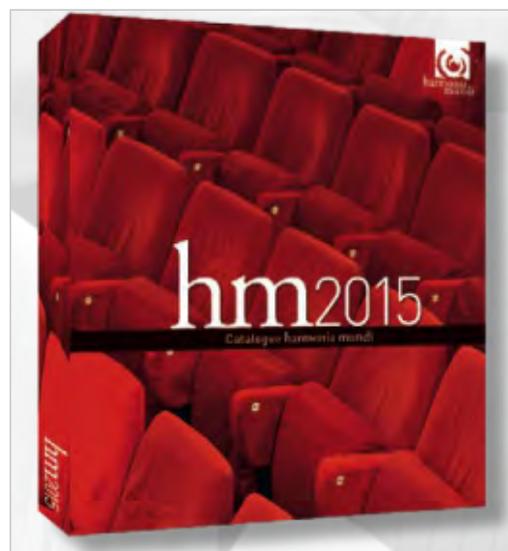


Lucia Lin, Ann Hobson Pilot,
J. P. Jofre (Foto: Michael Lutch)

Nach Stationen bei den Sinfonieorchestern in Pittsburgh und Washington wurde **Ann Hobson Pilot** 1969 erste Harfenistin beim Boston Symphony Orchestra und behielt diese Position legendäre 40 Jahre lang. Seit ihrem offiziellen Ruhestand im Jahr 2009 ist sie keineswegs untätig. Regelmäßig tritt sie als Solistin auf, so zum Beispiel bei der Uraufführung eines Konzerts für Harfe und Orchester, das John Williams für sie geschrieben hat. Sie ist als Kammermusikerin zu hören, wie auf vorliegender Aufnahme, und sie unterrichtet auch weiterhin.

Der Katalog 2015 von harmonia mundi

Nachdem der Katalog drei Jahre lang ausschließlich »online« verfügbar war, erscheint er nun wieder in physischer Form. Mit neuem Layout und in neuer Ordnung enthält er das komplette Klassik-Programm von harmonia mundi auf CD und in digitalen Formaten. Zehn besondere Titel aus dem reichhaltigen Archiv des französischen Ausnahme-Labels begleitet der Katalog im Taschenbuchformat im Karton-Schuber zum Sonderpreis.

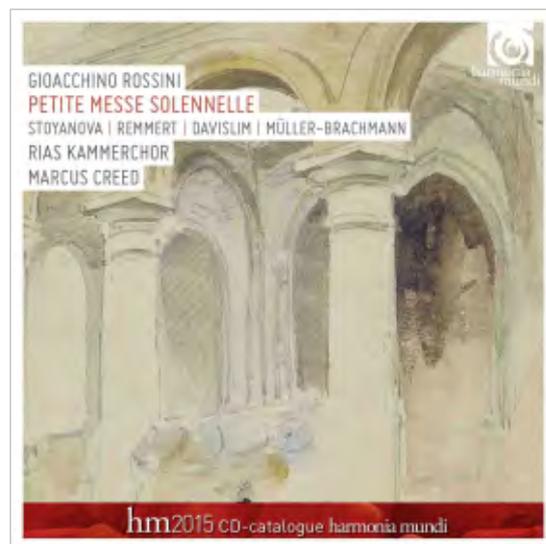


hm 2015 – Der Katalog

Gioacchino ROSSINI (1792-1868)

Petite messe solennelle

Krassimira Stoyanova (Sopran), Birgit Remmert (Alt)
Steve Davislim (Tenor), Hanno Müller-Brachmann (Bass)
RIAS Kammerchor
Marcus Creed



»Es dürfte sich nicht so leicht ein zweites Ensemble finden, das die muntere Messe singt wie der »deutsche« RIAS-Kammerchor. Die an Schütz, Bach und Brahms geschulten Sänger bleiben den sinnenfrohen Momenten und dem schwelgerischen Melos nichts schuldig.«

KLASSIK-HEUTE.COM



Artikelnummer: HMX 2901724

Preiscode: 098

Kategorie: Geistliche Chormusik

Format: CD + Katalog

Inhalt: 1

Dauer: 1h21'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 16. 01. 2015



Jean-Philippe RAMEAU (1683-1764)

»Nouvelles Suites«

Claude DEBUSSY (1862-1918)

Hommage à Rameau

Alexandre Tharaud (Klavier)



Artikelnummer: HMX 2901754 (098)

Kategorie: Klavier solo

Format, Dauer: CD + Katalog, 1h04'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 16. 01. 2015

»Es ist verblüffend mitzuerleben, wie gerade diese mit aufwendigstem Zierrat versehene, sehr cembalotypische Musik durch die ganz anders geartete Spielweise und die neuartige Klangwelt des voluminösen Konzertflügels an Kontur, Plastizität, aber auch an Magie und Zauberkraft gewinnen kann ... « STEREOPLAY



Antonín DVOŘÁK (1841-1904)

Violinkonzert a-Moll, op. 53

Klaviertrio f-Moll, op. 65

Isabelle Faust (Violine)

Jean-Guihen Queyras (Violoncello), Alexander Melnikov (Klavier)

Philharmonia-Orchester Prag

Jiří Bělohlávek



Artikelnummer: HMX 2901833 (098)

Kategorie: Violine & Orchester, Kammermusik

Format, Dauer: CD + Katalog, 1h10'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 16. 01. 2015

»Eine fulminante Interpretation, die Maßstäbe setzen dürfte.« BR-KLASSIK



Nino ROTA (1911-1979)

La Strada

Il Gattopardo

Concerto Soirée für Klavier und Orchester

Benedetto Lupo (Klavier)

Orquesta Ciudad de Granada

Josep Pons



Artikelnummer: HMX 2901864 (098)

Kategorie: Orchester, Filmmusik

Format, Dauer: CD + Katalog, 1h04'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 16. 01. 2015

»Eine hinreißende, ungemein anrührende Produktion – kein sentimentaler Kitsch, sondern Rota ernst genommen. Diese CD hat die knisternde Spannung jener seltenen Sternstunden, wie man ihnen manchmal noch auf Tonträgern begegnen kann.« KLASSIK-HEUTE.COM



Johann Sebastian BACH (1685-1750)
Goldberg-Variationen BWV 988
Andreas Staier
(Cembalo, Anthony Sidey nach Hieronymus Albrecht Hass)



»Diese Aufnahme ist schlicht genial. Andreas Staier gelingt es, völlig neue Einsichten in längst bekannte Musik zu vermitteln. Jede einzelne der 30 Variationen hat ihr eigenes Klanggewand bekommen. Staier stürzt mit dem fantastisch klingenden Cembalo den Hörer von einem Klang-Kosmos in den nächsten ... so wird erstmals verständlich, wie diese Musik einem schlaflosen Grafen geholfen haben könnte: als Ersatz für entgangene Träume.« CONCERTI



Artikelnummer: HMX 2902058 (098)
Kategorie: Cembalo solo
Format, Dauer: CD + Katalog, 1h21'
Booklet: Fr, Eng, De
VÖ: 16. 01. 2015



Antonio VIVALDI (1678-1741)
Le quattro stagioni
Jean-Féry REBEL (1666-1747)
Les éléments
Midori Seiler (Violine)
Akademie für Alte Musik Berlin



»Drahtig und schneidig, ganz ohne Effekthascherei, wirft sich die von der Violinistin Midori Seiler angeführte Akademie in die Naturschauspiele. Dann wieder zieht man rhythmisch mitreißend und federnd seine Bahnen, um zwischendurch mit schillernden Klangprismen und erfüllenden Momenten zu überraschen. Luftig und geheimnisvoll, vital und delikater kommen diese vier Concerti daher – und plötzlich erübrigen sich alle diskografischen Abgleiche.« RONDO



Artikelnummer: HMX 2902061 (098)
Kategorie: Violine & Orchester
Format, Dauer: CD + Katalog, 1h05'
Booklet: Fr, Eng, De
VÖ: 16. 01. 2015



Music for Compline
Vokalwerke von Tallis, Byrd und Sheppard
Stile Antico



»Absolut hinreißende Aufführung von Stile Antico ... das zu den vielversprechendsten Vokalensembles der letzten 20 Jahre gehört ... Chormusikfreunde erhalten von Stile Antico auf seinem Debüt für harmonia mundi allen Grund, etwas zu feiern, was wie der Beginn einer wunderbaren Freundschaft aussieht.«



Artikelnummer: HMX 2907419 (098)
Kategorie: Geistliche Chormusik
Format, Dauer: CD + Katalog, 1h15'
Booklet: Fr, Eng, De
VÖ: 16. 01. 2015



Georg Friedrich HÄNDEL (1685-1759)

**»As Steals the Morn ...«
Tenor-Arien und -Szenen**

Mark Padmore (Tenor)
The English Concert
Andrew Manze



Artikelnummer: HMX 2907422 (098)

Kategorie: Oper, Oratorium
Format, Dauer: CD + Katalog, 1h17'
Booklet: Fr, Eng, De
VÖ: 16. 01. 2015

»Aufrichtig und durch und durch erfüllt klingt das, was er zu sagen respektive zu singen hat. Eine Stimme voller Wärme und Schönheit, die Mark Padmore aber nie zum Selbstzweck klingen lässt, sondern immer in den Dienst des Ausdrucks stellt.« DEUTSCHLANDFUNK



Arcangelo CORELLI (1653-1713)

**Mr. Corelli in London
Blockflötenkonzerte**

Maurice Steger (Blockflöte)
The English Concert
Laurence Cummings



Artikelnummer: HMX 2907523 (098)

Kategorie: Blockflöte & Orchester
Format, Dauer: CD + Katalog, 1h11'
Booklet: Fr, Eng, De
VÖ: 16. 01. 2015

Schneller spielen, als ein Vogel zwitschern kann
»Bei einer schier unglaublichen Leichtigkeit, Schnelligkeit und Differenziertheit seines Spiels bringt Steger ... das Kunststück fertig, aus kleinsten Noten große Melodiebögen zu gestalten, deren Sinnlichkeit durch die vielen kleinen Vorhalte und rhythmischen Verzögerungen nur noch intensiviert wird. Ein musikalisches Aha-Erlebnis!« RONDO



Wolfgang Amadeus MOZART (1756-1791)

Die Zauberflöte (Auszüge)

Daniel Behle, Marlis Petersen, Daniel Schmutzhard, Sunhae Im u. a.
RIAS Kammerchor
Akademie für Alte Musik Berlin
René Jacobs



Artikelnummer: HMX 2908716 (098)

Kategorie: Oper
Format, Dauer: CD + Katalog, 1h16'
Booklet: Fr, Eng, De
VÖ: 16. 01. 2015

»Diese Gesamtaufnahme der angeblich totgespielten »Zauberflöte« bietet saftigstes Theater, man lacht sich wirklich kaputt, aber auch die musikalischen Leistungen sind hinreißend. Die Akademie für Alte Musik Berlin betört mit griffigstem Wohllaut, Marlis Petersen und Daniel Behle als hohes Paar führen das edle Ensemble an, Daniel Schmutzhard ist ein pfiffiger Papageno. Alles junge Leute. Das bekommt der »Zauberflöte« sehr gut.« RHEINISCHE POST



Die Sammlung für den aufgeklärten Musikliebhaber

»Musique d'abord« war von jeher auf die Erschließung eines breitgefächerten Repertoires ausgerichtet, das von der Musik des griechischen Altertums bis zu Uraufführungen zeitgenössischer Musik reicht. »Musique d'abord« wählt aus einem in weit mehr als 50 Jahren Verlagstätigkeit gewachsenen Katalogbestand aus und präsentiert sich seit 2010 mit einem neuen Konzept, das sehr viel mehr ist als die bloße Fortsetzung der Idee von 1977. Dieses »Zurück zum Wesentlichen« wird ergänzt durch redaktionelle Hinweise für die Webnutzer, die mehr wissen

wollen, und es macht sich ökologische Grundsätze zu eigen, denn Papier und Verpackung sind Recycling-Produkte.

Die Sammlung wird Jahr für Jahr reichhaltiger, jetzt wieder um zehn neue Titel, und bietet in preisgünstiger Aufmachung vielbeachtete Interpretationen aller Künstler, die für harmonia mundi aufgenommen haben: Alfred Deller, William Christie, Philippe Herreweghe, Alain Planès, Akademie für Alte Musik Berlin, Cantus Cölln, Huelgas-Ensemble u. v. a.



Improvisations au zarb Klassische Musik des Iran

Djamid Chemirani (Zarb)



Die klassische persische Trommel, die Zarb, stammt ursprünglich aus dem Norden des Iran und fand ihren Weg in die Türkei, nach Osteuropa und nach Nordafrika. Seit die Zarb mehr mit den einzelnen Fingern anstelle der Handballen gespielt wird, ist aus einem der wichtigsten Perkussions-Instrumente des Mittleren Ostens auch ein melodisches Instrument geworden. Djamchid Chemirani lernte das Zarb-Spiel im Iran beim großen Meister Hossein Teherani, dessen revolutionäre Arbeit die Zarb von einem begleitenden zu einem Solo-Instrument machte.



Artikelnummer: HMA 195388

Preiscode: E01

Kategorie: Perkussion, Klassik Iran

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 43'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 16. 01. 2015



Artikelnummer: HMA 1951005 (E01)

Kategorie: Geistliche Chormusik

Format, Dauer: CD, 1h03'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 16. 01. 2015



Marc-Antoine CHARPENTIER (1643-1704)

Leçons de Ténèbres pour le Mercredi Saint

Judith Nelson (Sopran), Anne Verkinderen (Sopran)

Wieland Kuijken (Viola da Gamba), William Christie (Orgel, Cembalo)

Konrad Junghänel (Theorbe)

Concerto Vocale

René Jacobs (Countertenor, Leitung)



3 149020 100530

Die Klagelieder Jeremias erfahren von einem der italienischsten Komponisten im Frankreich Ludwig XIV. eine französische Behandlung. René Jacobs' legendäre Aufnahme aus dem Jahr 1982 hat sich über die Jahrzehnte als wegweisend erwiesen.



Artikelnummer: HMA 1951476 (E01)

Kategorie: Geistliche Chormusik

Format, Dauer: CD, 1h13'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 16. 01. 2015



Chants de la cathédrale de Benevento

Ensemble Organum

Marcel Pérès



3 149020 147634

Die Chormusik aus dem süditalienischen Benevent entstand im siebten und achten Jahrhundert und wurde im elften Jahrhundert offiziell durch den gregorianischen Choral des römischen Ritus ersetzt. Marcel Pérès und das Ensemble Organum entdecken die stilistische Reinheit und Reife einer Kultur wieder, deren höchster künstlerischer Ausdruck diese Musik war.



Artikelnummer: HMA 1951607 (E01)

Kategorie: Geistliche Chormusik

Format, Dauer: CD, 54'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 16. 01. 2015



Claude Le Jeune (1530-1600)

Missa ad placitum

Motetten

Ensemble Clément Janequin

Dominique Visse



3 149020 160732

Obwohl der franko-flämischen Schule entstammend, entwickelte der Hugenotte Claude Le Jeune einen eigenen Stil mit erstaunlichem Sinn für Theatralik, der so weit geht, dass bestimmte Überraschungseffekte schon an Haydn denken lassen. Diese Qualität zeigt sich auch in der katholischen Messe »ad placitum« (»zum Gefallen«) des Protestant, deren Titel nicht das einzige Rätselhafte bleibt.

Johann Sebastian BACH (1685-1750)

Magnificat BWV 243a

»Christen, ätzt diesen Tag« BWV 63

Caroline Sampson (Sopran), Ingeborg Danz (Alt)

Mark Padmore (Tenor), Sebastian Noack (Bass)

Collegium Vocale Gent

Philippe Herreweghe



»Das Ergebnis ist in Tempi, Klangästhetik und Affekt eine angenehme Maßhaltung: protestantisch reiner Glanz, wenn es so etwas überhaupt geben kann.«

KLASSIK.COM



Artikelnummer: HMA 1951782 (E01)

Kategorie: Geistliche Chormusik

Format, Dauer: CD, 1h02'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 16. 01. 2015



MUSIQUE D'ABORD

Costanzo FESTA (ca. 1490-1545)

32 Variationen über »La Spagna«

Huelgas-Ensemble

Paul Van Nevel



»Paul Van Nevel, immer gut für etwas Außergewöhnliches, hat ansprechende, sehr wohlklingende aufführungspraktische Lösungen gefunden und musiziert die Variationen mit einem Ensemble hochkarätiger Instrumentalisten aus den Reihen der historischen Aufführungspraktiker; eine ausgesprochen reizvolle und gleichermaßen interessante, ja die Fantasie anregende CD ... « RONDO



Artikelnummer: HMA 1951799 (E01)

Kategorie: Renaissance

Format, Dauer: CD, 52'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 16. 01. 2015

Claudio MONTEVERDI (1567-1643)

Scherzi musicali

María Cristina Kiehr (Sopran), Stephan MacLeod (Bariton)

Concerto Soave

Jean-Marc Aymes



»Das unterhaltsame, klug variierte Programm ist wunderschön gesungen, vor allem von Kiehr, die mit herrlich ausdrucksvollen Schattierungen ihrer Stimme in einem Moment einen fahlen und im nächsten wieder einen verführerischen, honigsüßen Klang verleihen kann. Die Mitglieder des Concerto Soave unterstützen mit funkensprühendem Spiel.« THE GUARDIAN



Artikelnummer: HMA 1951855 (E01)

Kategorie: Frühbarock

Format, Dauer: CD, 1h13'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 16. 01. 2015



Artikelnummer: HMA 1951876 (E01)

Kategorie: Violine & Orchester

Format, Dauer: CD, 1h04'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 16. 01. 2015



Johann Sebastian BACH (1685-1750)

Violinkonzert BWV 1052

Doppelkonzerte BWV 1057, 1060 & 1062

Akademie für Alte Musik Berlin



»Die auf historischen Instrumenten spielende Akademie für Alte Musik Berlin lädt in vitalen, luftigen und klangschönen Interpretationen zum Vergleich von Rekonstruktion und Transkription ein.« STEREOPLAY



Artikelnummer: HMA 1951884 (E01)

Kategorie: Orchester

Format, Dauer: CD, 1h01'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 16. 01. 2015



Johannes BRAHMS (1833-1897)

Sinfonie Nr. 4, op. 90, e-Moll

Arnold SCHÖNBERG (1874-1951)

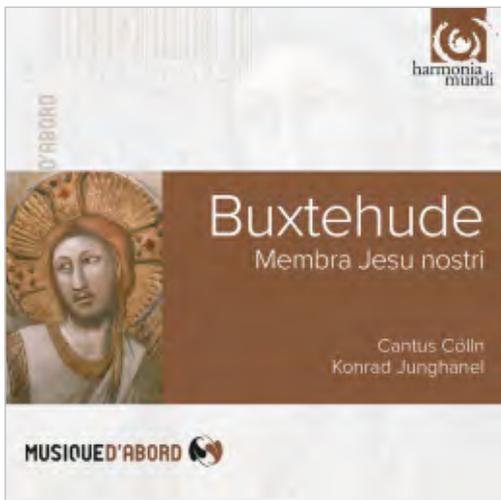
Variationen für Orchester op. 31

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

Kent Nagano



»Mit kontemplativer Gelassenheit und philosophischem Ernst versenkt sich Nagano in die Partitur. Der ausgewogene, gerundete Tutti-Klang des DSO ist ein Genuss. Die Blechbläser verschmelzen mit den übrigen Instrumenten auf wundersame Weise, und die Streicher bieten eine eigentümliche Mischung aus zutraulicher Wärme und herber Intensität.« KLASSIK.COM



Artikelnummer: HMA 1951912 (E01)

Kategorie: Geistliche Chormusik

Format, Dauer: CD, 1h14'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 16. 01. 2015



Dietrich BUXTEHUDE (1637-1707)

Membra Jesu nostri

Cantus Cölln

Konrad Junghänel



»Die Aufnahmen kommen einer Ehrenrettung dieser Musik gleich und sind den bisherigen Einspielungen haushoch überlegen.«

FONO FORUM – EMPFEHLUNG DES MONATS

The Hunt Is Up Shakespeare's Songbook

The Playfords

Björn Werner (Gesang)

Annegret Fischer (Blockflöten), Erik Warkenthin (Renaissancelaute, Barockgitarre)

Benjamin Dreßler (Viola da Gamba, G-Violone), Nora Thiele (Perkussion, Colascione)

Balladen und Melodien zu den Stücken von William Shakespeare (1564-1616)

In Shakespeares Werken wimmelt es von musikalischen Anspielungen und Zitaten, die teils hintergründige Informationen liefern, teils auch nur ein Lachen provozieren sollen; sie funktionieren allerdings nur dann, wenn der Zuschauer die entsprechende Vorlage gut kennt. Umgekehrt lässt sich aus Shakespeares Stücken eine Liste der populären Lieder seiner Zeit erstellen, eine Arbeit, der sich der amerikanische Musikwissenschaftler Ross W. Duffin gewidmet hat. Sein »Shakespeare's Songbook« haben The Playfords als eine Art *Realbook* genutzt und sich daraus in variantenreicher Vielfalt improvisierend für ihre CD »The Hunt Is Up« bedient. Wie in Shakespeares Globe Theatre alle sozialen Schichten aufeinandertrafen, ist von der schenkelklopfenden Zote fürs gemeine Volk bis zur geistvoll verklausulierten Anspielung für die distinguierte Oberschicht alles vertreten – ein musikalisches Panorama der englischen Renaissancegesellschaft.



Artikelnummer: RK 3404

Preiscode: T01

Kategorie: Renaissance

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 52'

Booklet: De, Eng, Fr

VÖ: 16. 01. 2015



Trailer zum Album



Marin MARAIS (1656-1728)

Suiten für Oboe

Christopher Palameta (Barockoboe)

Eric Tinkerhess (Viola da Gamba), Romain Falik (Theorbe)

Lisa Goode Crawford (Cembalo)



Artikelnummer: ADX 13702

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 59'

Booklet: Eng, De, Fr, It

VÖ: 16. 01. 2015



Christopher Palameta, leidenschaftlicher Verfechter unerforschten Repertoires für Oboe, entdeckt hier die wenig beachtete – jedoch nicht vergessene – »Phantom«-Literatur von Marin Marais. Auf seiner vierten Solo-CD präsentiert er sechs Suiten in Ersteinstrumenten. Sein erstes Album für *Audax Records* ist die Frucht mehrjähriger Auseinandersetzung mit dem Sujet, nachdem er 2003 und 2006 von der kanadischen Regierung Stipendien für die Erforschung dieser Werke und deren Wiedereinführung in das Repertoire für die Oboe erhielt. Gebürtig aus Montreal, ist Christopher Palameta einer der angesehensten Barockoboisten seiner Generation. Nachdem vier Jahren beim Tafelmusik Baroque Orchestra widmet er sich derzeit vor allem der Kammermusik.



Memorial Concert for Claudio Abbado

Ludwig van BEETHOVEN

Sinfonie Nr. 3, Eroica, Marcia funebre

Claudio Abbado, Lucerne Festival Orchestra, August 2013

Franz SCHUBERT

Sinfonie Nr. 7, h-Moll »Die Unvollendete«, Allegro moderato

Friedrich HÖLDERLIN

Brot und Wein

Alban BERG

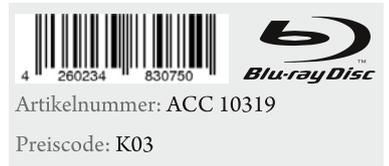
Violinkonzert – »Dem Andenken eines Engels«

Gustav MAHLER

Sinfonie Nr. 3 in d-Moll, Adagio

Isabelle Faust (Violine), Bruno Ganz (Rezitator)

Lucerne Festival Orchestra, Andris Nelsons



Artikelnummer: ACC 20319

Preiscode: H03

Kategorie: Orchester

Format: DVD

Inhalt: 1

Dauer: 1h39'

Untertitel: De, Eng, Fr, Jap, Kor

Booklet: Eng, De, Fr

FSK: 0

VÖ: 16.01.2015

Trailer zum Film



Abertausende kamen in die Basilica di Santo Stefano in Bologna und auf die Piazza della Scala in Mailand, um Claudio Abbado die letzte Ehre zu erweisen. Im KKL Luzern gedachten die Musiker des Lucerne Festival Orchestra mit einem zutiefst bewegenden Konzert des außergewöhnlichen Menschen und Freundes. In Musik, Worten und in der Stille war der Geist des im Januar 2014 verstorbenen großen Dirigenten und Orchestergründers allgegenwärtig.

Freunde und Wegbegleiter erinnern sich in Dankbarkeit an Claudio Abbado und sprechen über ihr persönliches Erleben dieser besonderen Momente des Trauerns und des Abschiednehmens.



Claudio Abbado (Foto: Peter Fischli)

Ebenfalls erhältlich:



Franz SCHUBERT

(1797-1828)

Messe in Es-Dur

Wolfgang Amadeus MOZART

(1756-1791)

Messe in c-Moll (Waisenhausmesse)

Orchestra Mozart

Arnold Schönberg Chor

(2012)

Eine »packende und berührende Wiederbegegnung« (Der Standard): Begeistert feierten Publikum und Presse 2012 die langersehnte Rückkehr Claudio Abbados zu den Salzburger Festspielen.

»Nur eine Handvoll Dirigenten gibt es, die den Schlüssel zu Schubert haben. Abbado gehört zu ihnen ... Berücksichtigendes ist zu hören.« MÜNCHNER MERKUR

DVD: ACC 20261 (H03)

Blu-Ray: ACC 10261 (K03)





Es ist eine Feier der Schönheit dieser Musik, der mit zarten und zartesten Tönen, vollendet phrasierten, geatmeten Gedanken und mit einer ergreifenden, pulsierenden Ruhe jeglicher vordergründige Effekt ausgetrieben ist.
CRESCENDO

**Wolfgang Amadeus MOZART
(1756-1791)**

Requiem d-Moll, KV 626

Chor des Bayerischen Rundfunks
und Schwedischer Rundfunkchor
Lucerne Festival Orchestra
(2012)

Blu-Ray: ACC 10258 (K03)

DVD: ACC 20258 (H03)



Ebenfalls erhältlich:

»Das 2003 von Claudio Abbado gegründete Lucerne Festival Orchestra ist ein exzellenter Klangkörper ... Bruckners sperriger kontrapunktischer Kraftakt wird von Abbado so zwingend, so aus einem Guss präsentiert, dass man von einer Sternstunde sprechen möchte.«
FONOFORUM

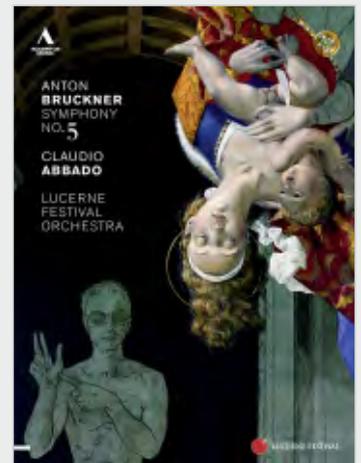
**Anton BRUCKNER
(1824-1896)**

Sinfonie Nr. 5, B-Dur

Lucerne Festival Orchestra
(2011)

Blu-Ray: ACC 10243 (K03)

DVD: ACC 20243 (H03)



»Wie der Dirigent jene schattenhaften, stockenden Stellen im Andante comodo realisiert, in denen die Musik gleichsam stammelnd zu sich selbst zu finden versucht, das ist phänomenal. Und wenn er in den letzten Minuten des Adagio das Tempo fast bis zum endgültigen Stillstand drosselt und dann, wenn bei schon abgedunkeltem Licht die Musik bereits verklungen ist, die absolute Lautlosigkeit für mehrere Minuten anhalten lässt, das muss man gehört und gesehen haben.« FONOFORUM

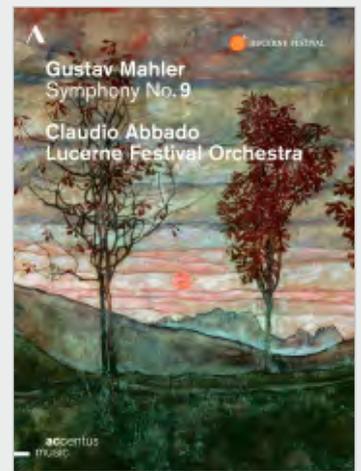
**Gustav MAHLER
(1860-1911)**

Sinfonie Nr. 9, D-Dur

Lucerne Festival Orchestra
(2010)

Blu-Ray: ACC 10214 (K03)

DVD: ACC 20214 (H03)



Obwohl Claudio Abbado damals schon zehn Jahre mit dem Simón Bolívar Youth Orchestra konzertierte, war diese Konzertaufzeichnung von Ostern 2010 das erste audiovisuelle Zeugnis dieser besonderen Zusammenarbeit. Neben der außerordentlichen Brillanz des venezolanischen Jugendorchesters und Claudio Abbados leidenschaftlichem Dirigat ist die großartige Sopranistin Anna Prohaska zu hören und zu sehen.

Lucerne Festival Ostern 2010

**Werke von Prokofjew, Berg,
Mozart und Tschaikowsky**

Anna Prohaska (Sopran)
Simón Bolívar Youth Orchestra
of Venezuela

Blu-Ray: ACC 10204 (K03)

DVD: ACC 20101 (H03)



Ebenfalls erhältlich:



**Anton BRUCKNER
(1824-1896)**

Sinfonie Nr. 1

Lucerne Festival Orchestra
(2012)

»Die ganze Radikalität des Werkes legte Abbado in etlichen faszinierenden Steigerungen und plötzlichen Brüchen offen ... Die Standing Ovationen für den Dirigenten und das Orchester wollten am Ende nicht abreißen.« DIE WELT

ACC 30274 (T01)



**Alban BERG (1885-1935)
Ludwig van BEETHOVEN
(1770-1827)**

Violinkonzerte

Isabelle Faust (Violine)
Orchestra Mozart
(2010)
HMC 902105 (T01)

»Faust und das von Abbado geleitete Orchestra Mozart verschmelzen zu einer wunderbaren Einheit ... Diese Aufnahme vereint alle denkbaren Gegensätze wie selbstverständlich: Auflehnung und Zurrücknahme, Trauer und Entsagung, Reinheit und Mysterium, Virtuosität und Geschmeidigkeit.«
NORDDEUTSCHER RUNDFUNK



Witold LUTOSŁAWSKI (1913-1994)

Konzert für Orchester (1954)

Karol SZYMANOWSKI (1882-1937)

Drei Fragmente aus Gedichten von Jan Kasprówicz (1902)

Ewa Podleś (Kontra-Alt)

Nationales Symphonieorchester des Polnischen Rundfunks

Alexander Liebreich



Artikelnummer: ACC 30332

Preiscode: T01

Kategorie: Orchester

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 47'

Booklet: Eng, Pol, De, Fr

VÖ: 16. 01. 2015

Seit 2012 steht Alexander Liebreich an der Spitze des Nationalen Symphonieorchesters des Polnischen Rundfunks. Das Orchester, einer der profiliertesten Klangkörper Europas und kultureller Botschafter seines Landes, hebt sich nicht zuletzt durch Aufführungen des polnischen Repertoires des 20. und 21. Jahrhunderts hervor – die Werke Lutosławskis oder Szymanowskis sind ihm bestens vertraut. Witold Lutosławskis klangprächtiges und stilistisch vielfältiges Konzert für Orchester war bereits bei seiner Uraufführung 1954 ein Triumph und gilt bis heute als das erfolgreichste Werk des Komponisten. Karol Szymanowski hat mit seinem Liedschaffen einen erheblichen Beitrag zum Lied des 20. Jahrhunderts geleistet. In eindrücklicher Weise transportieren die »Drei Fragmente aus Gedichten von Jan Kasprówicz« aus dem Jahre 1902 den zwischen Dekadenz, Melancholie, Spiritualität und Mystik schwebenden Kosmos der Textvorlagen des polnischen Dichters. Die Kontra-Altistin Ewa Podleś ist eine der weltweit führenden Vertreterinnen ihres Fachs: Atemberaubend sind Umfang und Volumen ihrer agilen Stimme, faszinierend das unverwechselbare warme und expressive Timbre, mit dem sie Werke wie Szymanowskis »Gesänge« gestaltet und ihr Publikum in den Bann zieht.

Neu im Vertrieb!

philharmonia rec

Giuseppe VERDI (1813-1901)

Rigoletto

Saimir Pirgu (Herzog von Mantua), George Petean (Rigoletto)
Aleksandra Kurzak (Gilda) u. v. a.
Chor der Oper Zürich
Philharmonia Zürich
Fabio Luisi

Inszenierung: Tatjana Gürbaca
Produktion: Opernhaus Zürich 2014

Bonus: Tatjana Gürbaca und Fabio Luisi im Gespräch mit Claus Spahn

Am Hof des Herzogs von Mantua werden rauschende Feste gefeiert. Aber die Gesellschaft, die sich da amüsiert, kennt keine Werte mehr und vergnügt sich aus tödlicher Langeweile. Der Hofnarr Rigoletto ist der zynischste Spassmacher von allen. Nur seine Tochter Gilda will er vor der verdorbenen Welt schützen. Er verbietet ihr alles – doch die junge Frau geht trotzdem ihren Weg. Auf seiner ersten DVD präsentiert das neue Label *Philharmonia Records* Giuseppe Verdis populäre Oper »Rigoletto« live aus dem Opernhaus Zürich. Regisseurin Tatjana Gürbaca – 2013 von der »Opernwelt« zur Regisseurin des Jahres gekürt – ist damit eine szenisch reduzierte und expressiv bildstarke Inszenierung gelungen, die von Publikum und Presse gleichermaßen bejubelt wurde. Am Pult der Philharmonia Zürich steht Fabio Luisi, Generalmusikdirektor des Opernhauses Zürich und einer der weltweit führenden Interpreten des italienischen Opernrepertoires.



Artikelnummer: PHR 0203

Preiscode: H03

Kategorie: Oper

Format: DVD

Inhalt: 1

Dauer: 2h05' + 15' (Bonus)

Sprache: It

Untertitel, Booklet: De, Eng, Fr

FSK: 0

VÖ: 16. 01. 2015

Trailer zum Film



philharmonia rec

Hector BERLIOZ (1803-1869)

Symphonie fantastique op. 14

Philharmonia Zürich
Fabio Luisi

Mit der »Symphonie fantastique« gelang dem 27-jährigen Hector Berlioz ein bahnbrechendes Werk des 19. Jahrhunderts. »Episoden aus dem Leben eines Künstlers« beschreibt er in den fünf Sätzen der Sinfonie und meint damit nicht zuletzt sich selbst. Um die verschiedenen Schauplätze wie einen Ball oder den Hexensabbat möglichst eindrucksvoll zum Klingen zu bringen, erweiterte Berlioz das Vokabular sinfonischer Musik radikal. Das Werk bietet der Philharmonia Zürich, die jährlich etwa 250 Opern- und Ballettvorstellungen spielt, die Gelegenheit, sich unter der Leitung ihres Generalmusikdirektors Fabio Luisi auch als ein hochkarätiges Sinfonieorchester zu profilieren.



Artikelnummer: PHR 0101

Preiscode: T01

Kategorie: Orchester

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 55'

Booklet: De, Eng, Fr

VÖ: 16. 01. 2015

harmonia mundi 19
distribution



Johann Sebastian BACH (1685-1750)

Goldberg-Variationen BWV 988

Miquel Villalba (Klavier)



Artikelnummer: AMC 105

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier solo

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h15'

Booklet: Sp, Eng

VÖ: 16. 01. 2015

Miquel Villalba erhielt seine erste musikalische Ausbildung am Escolania von Montserrat und am Conservatori-Superior Municipal de Música in Barcelona unter der Leitung von Antoni Besses, bevor er Schüler von Claude Helffer in Paris und Frédéric Gevers in Antwerpen wurde. Letzterer bezeichnete ihn als »einen der begabtesten Pianisten seiner Generation«.



Lux aeterna – Visions of Bach

Klavierwerke

von Johann Sebastian BACH (in Transkriptionen) und von Thierry ESCAICH

Beatrice Berrut (Klavier)

Konzerte zur Veröffentlichung von »Lux aeterna«:

17. 01. 2015 München, Philharmonie (Mitschnitt durch BR-Klassik)

20. 01. 2015 Berlin, Piano Salon Christophori

22. 01. 2015 Wien, Bösendorfer Stadtsalon im Musikverein



Artikelnummer: AP 100

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier solo

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h13'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 16. 01. 2015

Beatrice Berrut, die als eine der hoffnungsvollsten Künstlerinnen ihrer Generation gilt, wird von der internationalen Presse als »Offenbarung« und als »außergewöhnliche Pianistin« beschrieben, deren »transzendentes Spiel zwischen Genie und Schönheit schwelgt«. Berrut wurde 1985 im Schweizer Kanton Wallis geboren; nach dem Studium am Conservatoire de Lausanne und an der Heinrich-Neuhaus-Stiftung in Zürich machte sie ihren Abschluss an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin bei Galina Iwanzowa. Sie erhielt ebenfalls ein Diplom der John-O'Conor-Klasse an der Royal Irish Academy of Music von Dublin.





Joseph HAYDN (1732-1809)

Klaviertrios

C-Dur, Hob. XV:27; d-Moll Hob. XV:23

e-Moll Hob. XV:12; fis-Moll, Hob. XV:26

Trio Jean Paul

Das Element der Überraschung und damit der konstanten Irreführung der Erwartungshaltung der damaligen musikalisch sehr gebildeten Hörschaft ist ein Charakteristikum von Haydns Musik. Oft möchte man ihm eine fast diabolische Freude unterstellen, seine Hörer in immer neuen Variationen Mal ums Mal ins »Bockshorn« gejagt zu haben. Gerade auf dem reinsten Gebiet der musikalischen Konversation, der Kammermusik, sticht Haydns Sinn für geistreichen Humor besonders hervor. Sein Gespür für den richtigen Zeitpunkt einer unerwarteten Pointe und für den momentanen Geisteszustand des Hörers, dessen Antizipation des Geschehens immer in der Schwebelage gehalten wird. Seine Fähigkeit, im richtigen Moment, also wenn es am wenigsten erwartet wird, den »finalen Kick« zu setzen, ist in der Musik der sogenannten klassischen Wiener Periode einzigartig.



Artikelnummer: CAVI 8553311

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h06'

Booklet: De, Eng

VÖ: 16. 01. 2015



BR
KLASSIK



Edition Klavier-Festival Ruhr Vol. 34

»Für die linke Hand« & Jazz

Werke von Alexander SKRJABIN, Leopold GODOWSKY

Paul WITTGENSTEIN, Joseph MOOG, Wolfgang Erich KORNGOLD

Marc-André HAMELIN und Johannes BRAHMS/Benjamin MOSER

Benjamin Moser, Joseph Moog, Marc-André Hamelin, Herbert Schuch (Klavier)

JazzLine: Deep Impressions

Jacky Terrasson (Klavier, Fender Rhodes), WDR Big Band, Michael Abene

Das Klavier-Festival Ruhr hatte sich 2014 angesichts des weltweiten Gedenkens an die Katastrophe des Ersten Weltkriegs unter anderem einen für dieses Festival ungewöhnlichen Programmschwerpunkt gewählt: das Repertoire für Klavier für die linke Hand. Abertausende Soldaten wurden während des Ersten Weltkriegs versehrt und verwundet, unter ihnen auch Musiker wie der Pianist Paul Wittgenstein, der später zahlreiche Werke bei den bedeutendsten Komponisten seiner Generation in Auftrag gab. Erstmals präsentiert die Edition auf der dritten CD ein Konzert der JazzLine.



Artikelnummer: CAVI 8553439

Preiscode: I03

Kategorie: Klavier solo, Kammermusik, Jazz

Format: CD

Inhalt: 3

Dauer: 3h25'

Booklet: De, Eng, Fr

VÖ: 16. 01. 2015

BR
KLASSIK



evidence

Laborde – Rameau

**Lieder von Jean-Benjamin de LABORDE
und Kammermusik von Jean-Philippe RAMEAU,
Francesco PETRINI und Jean-Baptiste FORQUERAY**

Mailys de Villoutreys (Sopran)

Trio Dauphine (Harfe, Violine, Cembalo)



3 149028 064629

Artikelnummer: EVCD 008 (R01)

Kategorie: Lied, Kammermusik

Format, Dauer: CD, 1h16'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 16. 01. 2015

Jean-Benjamin de Laborde war Komponist, Musikschriftsteller und Steuerpächter. Geboren in einer Adelsfamilie, studierte er Violine bei Antoine Dauvergne und Komposition bei Rameau. Von 1762 bis 1774 war er Erster Kammerdiener am Hof Ludwig XV. Seine dreibändige Sammlung von Liedern mit Begleitung durch Harfe, Violine und Cembalo entsprach der Mode seiner Zeit.



evidence

Alexander SKRJABIN (1872-1915)

Sämtliche Mazurken

François Chaplin (Klavier)

100. Todestag von Skrjabin im April 2015



3 149028 063424



Artikelnummer: EVCD 006 (R01)

Kategorie: Klavier solo

Format, Dauer: CD, 1h20'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 16. 01. 2015

Die 21 Mazurken gehören zu Skrjabins Jugendwerken, seiner sogenannten ersten Phase. Der Komponist war da noch stark von romantischen Vorbildern beeinflusst, namentlich von Chopin. Die im Konzert selten zu hörenden Stücke sind melodisch erfindungsreich und besitzen Charme, was sie so attraktiv wie zugänglich macht.



evidence

Maxence CYRIN (*1971)

Nocturnes

Maxence Cyrin (Klavier)



3 149028 063820

Artikelnummer: EVCD 007 (R01)

Kategorie: Klavier solo

Format, Dauer: CD, 35'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 16. 01. 2015

Nocturnes ist Maxence Cyrins viertes Album. Auf *Modern Rhapsodies* und *Novö Piano* interpretierte er Pop, Rock und Elektronik von The Pixies, Nirvana, Daft Punk u. a. auf dem Klavier, es folgte *The Fantasist*, der Soundtrack zu einem imaginären Film. Sein nun erstes Album mit Kompositionen für Klavier solo leugnet nicht Einflüsse von Field, Fauré und natürlich – Chopin.

MIRARE

Johann Sebastian BACH (1685-1750)

Italienisches Konzert BWV 971

»Capriccio über die Abreise des sehr beliebten Bruders« BWV 992

Sinfonia Nr. 11, g-Moll, BWV 797

Partita Nr. 1, B-Dur, BWV 825

Invention 14, B-Dur, BWV 785

Chromatische Fantasie und Fuge d-Moll, BWV 903

Claire-Marie Le Guay (Klavier)

BR
KLASSIK



Mit Bachs Werken für Tasteninstrumente, gedacht zur Unterweisung und zur Erhebung der Seelen, kann man nach Italien reisen, gleichzeitig sind sie aber auch eine Aufforderung zum Tanz und zur Improvisation. Claire-Marie Le Guay zeichnet ein Portrait Bachs und enthüllt dabei die vielen Facetten des Genies, des virtuosen Improvisators, Pädagogen und Erbauers von Ton-Kathedralen.

Artikelnummer: MIR 264 (T01)

Kategorie: Klavier solo

Format, Dauer: CD, 59'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 16. 01. 2015

MIRARE

Domenico SCARLATTI (1685-1757)

Ombre et lumière

18 Klaviersonaten

Anne Queffélec (Klavier)



BR
KLASSIK



Mit 20 Jahren widmete Anne Queffélec ihre erste Schallplattenaufnahme Domenico Scarlatti. Mit den hier eingespielten 18 Sonaten kehrt sie jetzt wieder zu dem italienischen Komponisten in spanischen Diensten zurück. Nach Bach und Händel komplettiert Anne Queffélec mit dieser Aufnahme für *Mirare* eine Trilogie der 1685 geborenen Komponisten.

Artikelnummer: MIR 265 (T01)

Kategorie: Klavier solo

Format, Dauer: CD, 1h17'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 16. 01. 2015

MIRARE

Georg Philipp TELEMANN (1681-1767)

Trios und Quartette mit Viola da Gamba

La Rêveuse

Benjamin Perrot, Florence Bolton

BR
KLASSIK



Telemann, prägende Gestalt der europäischen Musik des 18. Jahrhunderts, genoss zu Lebzeiten einen noch glänzenderen Ruf als Bach. Diesem großen, für französische und italienische Einflüsse sowie den neuen, in Deutschland aufblühenden »galanten Stil« offenen Meister der Instrumentalmusik gelang insbesondere in seiner Kammermusik mit Bravour die Synthese eines europäischen Stils zwischen Barock und Klassizismus.

Artikelnummer: MIR 267 (T01)

Kategorie: Kammermusik

Format, Dauer: CD, 1h02'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 16. 01. 2015



Benjamin BRITTEN (1913-1976)

Sechs Hölderlin-Fragmente, op. 61

Folk Song Arrangements Vol. 4 »Moore's Irish Melodies« (Auszüge)

Franz SCHUBERT (1897-1828)

Im Frühling D. 882, Im Freien D. 880, Ständchen D. 889 u. a.

Robin Tritschler (Tenor)

Iain Burnside (Klavier)



Artikelnummer: WHL 0071

Preiscode: M01

Kategorie: Lied

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 47'

Booklet: Eng

VÖ: 16. 01. 2015

Das Debüt des Tenors Robin Tritschler und seines regelmäßigen Begleiters Iain Burnside für *Wigmore Hall Live* mit Liedern von Britten und Schubert wurde bei einem Konzert in der Wigmore Hall im Januar 2014 aufgenommen. Das Online-Magazin *Classical Source* sprach von einem »ausdrucksstarken« Recital. Der Ire Tritschler studierte zunächst an der Royal Irish Academy of Music und an der Royal Academy of Music London. Er erhielt zahlreiche Preise, u. a. wurde er vom BBC als »New Generation Artist« ausgezeichnet. Neben dem Pianisten Iain Burnside konzertiert er auch mit den berühmten Liedbegleitern Roger Vignoles, Malcolm Martineau und Graham Johnson. Opernerfahrung sammelte er bei der Welsh National Opera, in der vergangenen Saison gab er sein Debüt am Royal Opera House Covent Garden in London.

Neu im Vertrieb!



Claude DEBUSSY (1862-1918)

Sämtliche Lieder

Liliana Faraon, Magali Léger (Sopran)

Marie-Ange Todorovitch (Mezzosopran)

Gilles Ragon (Tenor), François Le Roux (Bariton)

Jean-Louis Haguenauer (Debussys Blüthner-Flügel von 1905)



Artikelnummer: LIG 201285

Preiscode: N04

Kategorie: Lied

Format: CD

Inhalt: 4

Dauer: 4h35'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 16. 01. 2015

Das Liedschaffen Claude Debussys wurde bisher kaum in seiner Gesamtheit dokumentiert. Die vorliegende Werkschau kann sich nun zugutehalten, am umfangreichsten diesem Anspruch gerecht zu werden. Sie enthält einige erst jüngst entdeckte Werke; wenn von einzelnen Liedern alternative Versionen existieren, wurden auch diese mit aufgenommen. Dabei geht die Edition chronologisch vor, vom jungen Studenten Debussy am Pariser Konservatorium bis zum Spätwerk des schon Schwerkranken, das während des Ersten Weltkriegs entstand. Die Edition umfasst 101 Titel auf vier CDs, darunter 14 Ersteinspielungen, und ein 240-seitiges Booklet mit allen Liedtexten im französischen Original und in englischer Übersetzung.

Neu im Vertrieb!



Joseph Bodin de BOISMORTIER (1689-1755)

Transition baroque

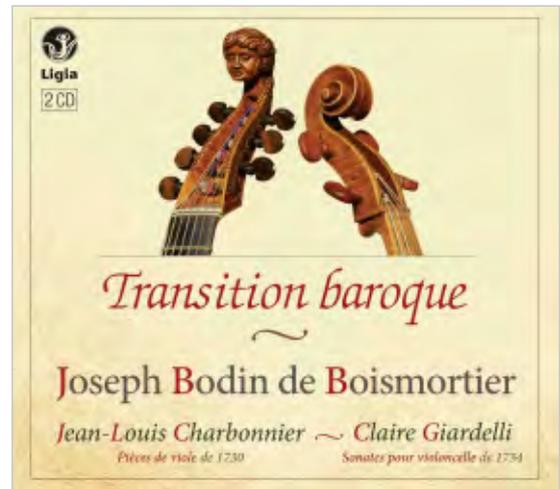
Suiten für Viola da Gamba und Continuo

Sonaten für Violoncello und Continuo

Jean-Louis Charbonnier (Viola da Gamba)

Claire Giardelli (Violoncello)

und Continuo-Ensemble



Die Viola da Gamba wurde lange Zeit als natürlicher Vorfahre des Violoncellos betrachtet, als ob es ausreichte, der Gambe einen Stachel hinzuzufügen und einige Saiten wegzunehmen, um ein Cello zu bekommen. Tatsächlich entstammen die Instrumente zwei unterschiedlichen Familien, die allerdings zu Beginn der Renaissance parallel auftraten. Fast zwei Jahrhunderte lang genoss die Bassgamba die Vorrangstellung. Aber als sich aus der Bassgeige das Violoncello entwickelte, das flexibler den neuen Anforderungen in der Musik entsprach, entstand ein intensiver Wettbewerb zwischen den beiden Instrumenten. In der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts kam es zum »letzten Streit«, der eindeutig zugunsten der Violinfamilie ausfiel und zum Rückzug jener Linie führte, die bei Ludwig XIV. noch so begünstigt war. JEAN-LOUIS CHARBONNIER

Mit zwei Büchern Boismortiers vom Anfang des 18. Jahrhunderts zeigen Claire Giardelli und Jean-Louis Charbonnier exemplarisch den Übergang vom einen zum anderen Instrument.



Artikelnummer: LIG 301271

Preiscode: P02

Kategorie: Kammermusik

Format: CD

Inhalt: 2

Dauer: 2h09'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 16. 01. 2015



FolieS !

Werke für Blockflöte und Orchester

von Francesco GEMINIANI, Georg Philipp TELEMANN

Benedetto MARCELLO, Antonio VIVALDI, Henry PURCELL

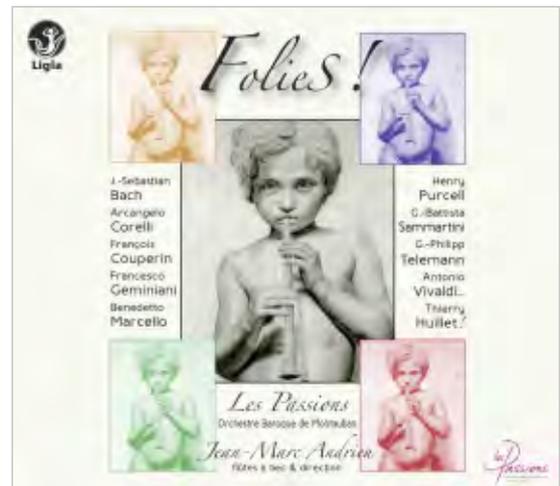
Giovanni-Battista SAMMARTINI, Johann Sebastian BACH

François COUPERIN und Thierry HUILLET

inspiriert durch »La Folia« von Arcangelo Corelli

Les Passions, Orchestre Baroque de Montauban

Jean-Marc Andrieu (Blockflöte, Leitung)



Artikelnummer: LIG 301284

Preiscode: T01

Kategorie: Blockflöte & Orchester

Format: CD

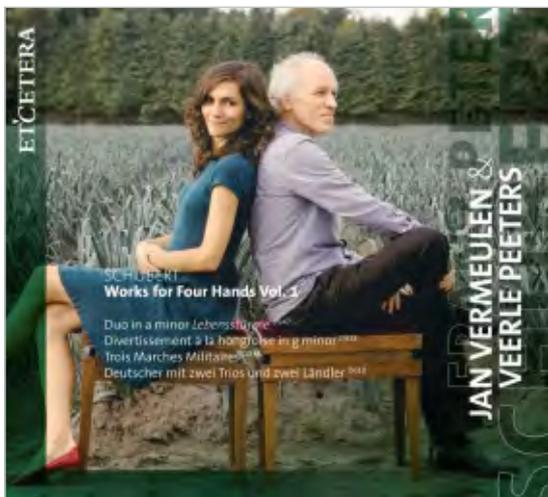
Inhalt: 1

Dauer: 1h05'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 16. 01. 2015

Das Folia-Thema gibt der Blockflöte wundervoll Gelegenheit zu ungezügelter Fantasie in einer originellen Sammlung attraktiver Barockwerke sowie in einer zeitgenössischen Bearbeitung. Dies ist das erste reine Instrumentalalbum von Les Passions und Jean-Marc Andrieu für Ligia Digital. Der Gründer und Leiter des Ensembles ist hier als versierter Blockflötist zu bewundern.



ETCETERA

Franz SCHUBERT (1797-1828)

Werke für Klavier zu vier Händen Vol. 1

Duo a-Moll, D. 947 »Lebensstürme«

Divertissement à la hongroise g-Moll, D. 818

3 Marches militaires D. 733

Deutscher mit zwei Trios D 618

Zwei Ländler D. 618

Jan Vermeulen, Veerle Peeters (Klavier)



Artikelnummer: KTC 1501

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier vierhändig

Format: CD

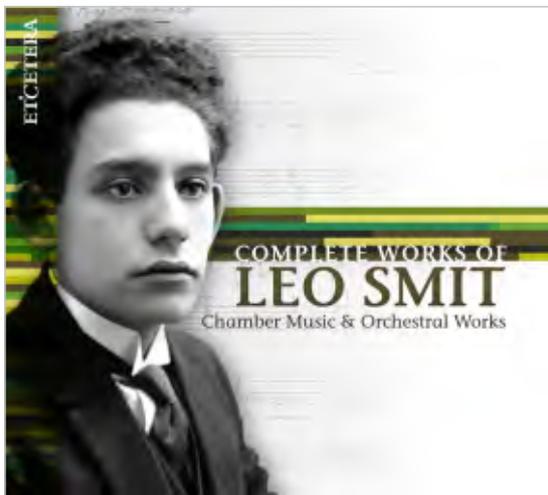
Inhalt: 1

Dauer: 1h15'

Booklet: Eng, Fr, De, NL

VÖ: 16. 01. 2015

Jan Vermeulens Aufnahme von Schuberts Gesamtwerk für Klavier solo wurde von der internationalen Musikpresse mit Lob begrüßt. Veerle Peters war die künstlerische Leiterin dieser Einspielungen. Das Klavierduo, eine der anspruchsvollsten Formen der Kammermusik, verlangt die perfekte Abstimmung von Anschlag, Timing und Emotionsgehalt. Vermeulen und Peeters haben über die langjährige Zusammenarbeit ihr Schubert-Verständnis vertieft und eine gemeinsame Herangehensweise entwickelt.



ETCETERA

Leo SMIT (1900-1943)

Kammermusik und Orchesterwerke

Netherlands Philharmonic Orchestra

Philippe Entremont

u. v. a.



Artikelnummer: KTC 1516

Preiscode: P02

Kategorie: Kammermusik, Orchester

Format: CD

Inhalt: 4

Dauer: 4h53'

Booklet: Eng, NL

VÖ: 16. 01. 2015

Der niederländische Komponist Leo Smit war ein tragisches Opfer des Holocaust. Er ist nicht zu verwechseln mit dem ausgezeichneten amerikanischen Pianisten Leo Smit, der ebenfalls komponiert hat. Die vorliegende Edition enthält den kompletten musikalischen Nachlass des Niederländers, den dieser sicher verwahrte, bevor er mit seiner Frau, einer Harfenistin, in ein Vernichtungslager deportiert wurde. Smits Kompositionen sind mannigfaltig, aber sein charakteristischer Stil verdankt viel seinem berühmten Kollegen Ravel (für den er auch eine Hommage schrieb) und dem amerikanischen Jazz.

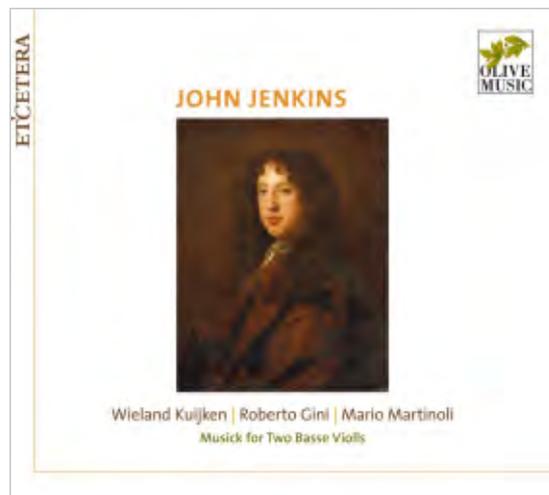
ETCETERA

John JENKINS (1592-1678)

Musick for Two Basse Violls

Wieland Kuijken, Roberto Gini (Viola da Gamba)

Mario Martinoli (Cembalo, Orgel)



John Jenkins (geboren 1592, Maidstone, Kent, England - gestorben 27. Oktober 1678, Kimberley, Norfolk), Komponist, Lautenspieler und Streicher, bedeutendster Komponist seiner Zeit für Kammermusik. Er war Musiker an den Höfen Charles I. und Charles II. und hatte adelige Förderer, insbesondere Sir Hamon L'Estrange und Lord North, dessen Sohn sich auf Jenkins in seinen Schriften bezieht. Sein letzter Mäzen war Sir Philip Wodehouse von Kimberley.

Jenkins' Streicherfantasien, für die er berühmt war, spiegeln den stilistischen Wandel, der sich zu seinen Lebzeiten vollzog. Die früheren fünfteiligen Gambenfantasien sind weitgehend polyfon, beeinflusst von den früheren Ricercare und Canzone. Seine späteren dreiteiligen Fantasien für zwei Violinen und Bass sind mehrteilig, enthalten homofone Passagen, und veranschaulichen den Einfluss der Triosonate und der italienischen Mode auf Form und Ausführung. Seine Kompositionen umfassen auch Tänze, Lieder und Hymnen.

ENCYCLOPÆDIA BRITANNICA



8 711801 019123
Artikelnummer: KTC 1912

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h12'

Booklet: It, Eng, Fr

VÖ: 16.01.2015

ETCETERA

Die Leidener Chorbücher Vol. V

Werke von

Benedictus APPENZELLER, Johannes FLAMINGUS

Claudius POTOLETUS, Thomas CRECQUILLON

Jacobus CLEMENS NON PAPA, Jean RICHAFORT

Adriaen WILLAERT, Heinrich ISAAC u. a.

Egidius Kwartet & College

Peter de Groot



8 711801 014142
Artikelnummer: KTC 1414

Preiscode: K02

Kategorie: Geistliche Chormusik

Format: CD

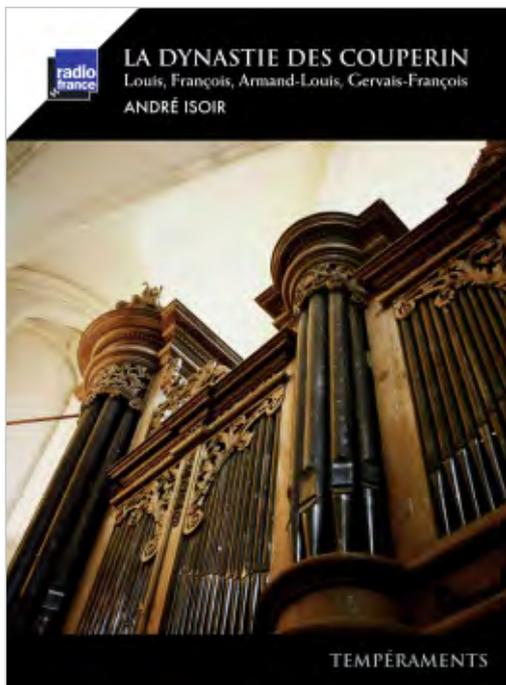
Inhalt: 2

Dauer: 2h20'

Booklet: NL, Eng

VÖ: 16.01.2015

Über 400 Jahre lang ruhte in der Pieterskerk der niederländischen Stadt Leiden ein musikalischer Schatz: sechs Chorbücher aus dem 16. Jahrhundert, eine Sammlung, die für den damals professionellen Stundengebetschor der Kirche angelegt worden war. Die Handschriften enthalten Musik der großen Renaissance-Meister Europas. Das Egidius-Quartett und -College veröffentlicht seit 2010 die kompletten Bücher auf insgesamt sechs Doppel-CDs und ist mittlerweile beim fünften Teil angelangt.



TEMPÉRMENTS

La Dynastie des Couperin Orgelwerke von Louis, François, Armand-Louis und Gervais-François Couperin André Isoir (Orgel)



Artikelnummer: TEM 316043

Preiscode: T01

Kategorie: Orgel

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h03'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 16. 01. 2015

Die Familie Couperin brachte zahlreiche Musiker hervor, sodass man gestrost von einer Dynastie sprechen kann. Mehr als 200 Jahre, vom 17. bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts beeinflussten sie die französische Musik, und stehen damit auch für Beginn, Blüte und Niedergang der französischen Orgelschule. Ihr bekanntester Vertreter war François, »der Große«, wahrscheinlich die wichtigste musikalische Persönlichkeit in Frankreich zwischen Lully und Rameau.



QUERSTAND

Orgeln in Thüringen 5 Die Johann-Georg-Fincke-Orgeln Neustadt/Orla, Stadtkirche St. Johannis Altenbeuthen, Ev. Filialkirche Vierzehnheiligen, Ev. Pfarrkirche Werke von Johann Heinrich BUTTSTEDT Nicolaus VETTER und Andreas ARMSTROFF Rainer Goede (Orgel)



Artikelnummer: VKJK 1425

Preiscode: T01

Kategorie: Orgel

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h19'

Booklet: De, Eng

VÖ: 16. 01. 2015

Johann Georg Fincke (1680–1749), über dessen Lebensumstände wenig bekannt ist, kann aufgrund seiner künstlerischen Hinterlassenschaft mit Fug und Recht als einer der bedeutendsten Thüringer Orgelbauer seiner Zeit betrachtet werden. Für die Einspielung, die im Rahmen der erfolgreichen *Querstand*-CD-Serie »Orgeln in Thüringen« erscheint, wählte Rainer Goede Werke, die aus zeitlicher, technischer und ästhetischer Sicht in enger Beziehung zu den jeweiligen Orgeln stehen. Damit wird dem Orgelrepertoire Musik thüringischer Komponisten erschlossen, die eine Generation vor Bach wirkten und heute nur noch wenig bekannt sind.

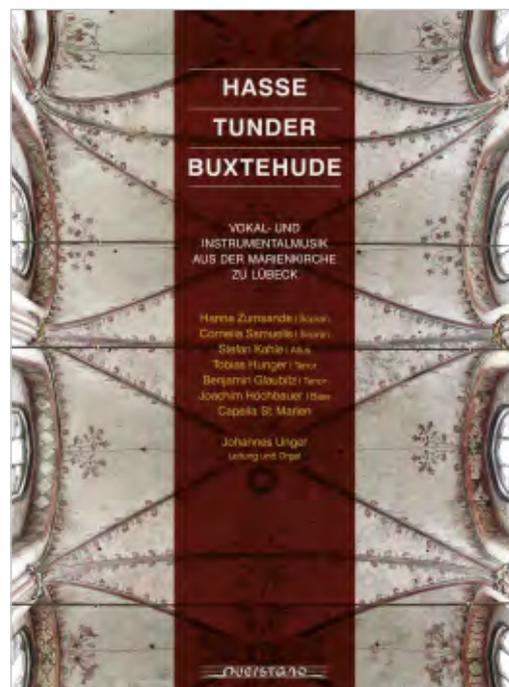
Petrus HASSE (1575-1640)

Franz TUNDER (1614-1667)

Dieterich BUXTEHUDE (1637-1707)

Vokal- und Instrumentalmusik aus der Marienkirche zu Lübeck

Hanna Zumsande, Cornelia Samuelis (Sopran), Stefan Kahle (Altus)
Tobias Hunger, Benjamin Glaubitz (Tenor), Joachim Höchbauer (Bass)
Capella St. Marien
Johannes Unger (Leitung und Orgel)



4 025796 014112
Artikelnummer: VKJK 1411

Preiscode: T01

Kategorie: Geistliche Chormusik

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h18'

Booklet: De, Eng

VÖ: 16.01.2015

Diese Aufnahme entstand aus Anlass des 400. Geburtstages von Franz Tunder, der von 1632 bis 1667 Organist und Werkmeister an der Marienkirche zu Lübeck war. Tunders Vokalwerke – und auch seine großen Orgelfantasiaen – sind von einer bemerkenswert expressiven Satztechnik geprägt und bieten den Interpreten einzigartige gestalterische Möglichkeiten. Die Musik Franz Tunders wird in Beziehung gesetzt zum Werk seines Lübecker Amtsnachfolgers Dieterich Buxtehude und zu Petrus Hasse, der früher an derselben Stelle gewirkt hatte und Tunder mutmaßlich in seiner kompositorischen Entwicklung entscheidend beeinflusste. Hasses »Missa 7 vocum« und Tunders »Sinfonia à 7 Viole« sind erstmals eingespielt.

haendeliana hallensis 2

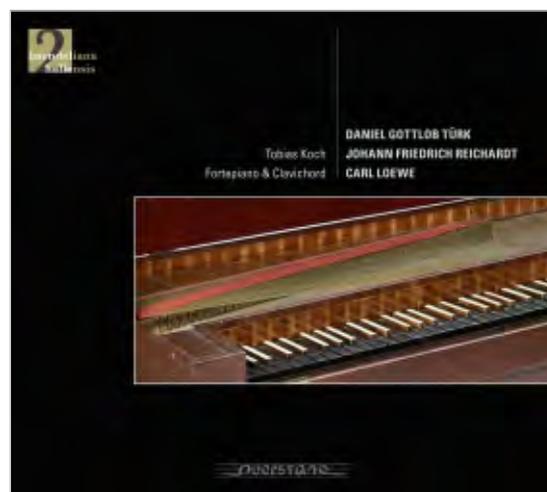
Daniel Gottlob TÜRK (1750-1813)

Johann Friedrich REICHARDT (1752-1814)

Carl LOEWE (1796-1869)

Stücke für Fortepiano und Clavichord

Tobias Koch (Hammerflügel und Clavichord aus dem Händel-Haus, Halle)
Gesine Adler (Sopran: »Romance« von Carl Loewe)



4 025796 014204
Artikelnummer: VKJK 1420

Preiscode: U01

Kategorie: Klavier solo

Format: CD

Inhalt: 2

Dauer: 1h24'

Booklet: De, Eng

VÖ: 16.01.2015

Die zweite Folge der Edition zur Hallenser Händelpflege stellt Kleinodien der Sammlung historischer Tasteninstrumente des Händel-Hauses vor. Die Doppel-CD vereint Klavierstücke dreier hallischer Komponisten – nicht gebürtiger Hallenser, aber Zugereister, die um 1800 wichtige Jahre ihres Lebens in der Saale-Stadt verbrachten und hier das Musikleben auf unterschiedliche Weise prägten. In Daniel Gottlob Türks musikalischem Œuvre spielt die Klaviermusik eine zentrale Rolle; Klavierwerke von seinem fast gleichaltrigen Kollegen Reichardt oder seinem Schüler Carl Loewe zählen dagegen eher zu den Raritäten. Ihre Schönheit, ihr melodischer Einfallsreichtum, ihre rhythmischen Raffinessen und manche harmonische Entwicklung laden den Zuhörer auf eine musikalische Entdeckungsreise ein.



César FRANCK (1822-1890)

Orgelwerke

Daniel Roth

(Große Cavaillé-Coll-Organen von San Sebastián, Saint-Brieuc und Saint-Sulpice, Paris)



Artikelnummer: MOT 14001

Preiscode: M03

Kategorie: Orgel

Format: CD

Inhalt: 3

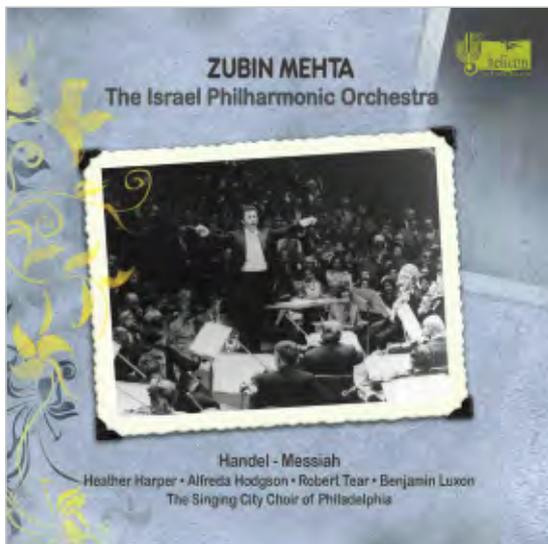
Dauer: 3h39'

Booklet: De, Eng, Fr

VÖ: 16.01.2015

César Francks Einfluss als Orgelkomponist reicht weit bis in das 20. Jahrhundert hinein. Er gilt musikgeschichtlich als der eigentliche Protagonist der französischen Orgel-Sinfonik, die sich in ihrer Stilistik zugleich den künstlerisch wertvollen Reformorganen Aristide Cavaillé-Colls verdankte. 1851 wurde Franck Organist an der zweimanualigen Cavaillé-Coll-Organ von Saint-Jean-Saint-François. Diesem Instrument galt das bekannte Diktum »mon orgue c'est un orchestre«. 1859 wurde er an die große Cavaillé-Coll-Organ der neubauten Pariser Kirche Sainte-Clotilde berufen. Dieses einzigartige Instrument mit seiner vielgerühmten Klangpoesie diente Franck bis zum Tode als schöpferische Inspirationsquelle.

Daniel Roth ist seit 1985 Titularorganist an der Kirche St. Sulpice in Paris. Seine musikalische Laufbahn begann er am Konservatorium seiner Heimatstadt Mülhausen im Elsass und setzte diese ab 1960 am Konservatorium von Paris fort. Nach Abschluss seines Studiums lehrte er an renommierten Musikhochschulen und Konservatorien in Washington, Marseille, Straßburg sowie in Saarbrücken und zuletzt in Frankfurt am Main.



Georg Friedrich HÄNDEL (1685-1759)

Messiah

Heather Harper (Sopran), Alfreda Hodgson (Mezzosopran)

Robert Tear (Tenor), Benjamin Luxon (Bariton)

Singing City Choir of Philadelphia

The Israel Philharmonic Orchestra

Zubin Mehta



Artikelnummer: HEL 029664

Preiscode: N02

Kategorie: Geistliche Chormusik

Format: CD

Inhalt: 2

Dauer: 1h58'

Booklet: Eng

VÖ: 16.01.2015

Obwohl Maestro Mehta eine Version gewählt hat, die fast ein Viertel kürzer ist als das Original, hat er das ideale Verhältnis zwischen Chören und Soli erhalten. Seine Phrasierung ist fundiert und einfühlsam, und er findet eine wunderbare Balance zwischen Orchester, Solisten und Chor.
Aufnahme: 1974

Arnold SCHÖNBERG (1874-1951)
Pelleas und Melisande op. 5
Variationen für Orchester op. 31
 The Israel Philharmonic Orchestra
 Zubin Mehta



In diesen Aufnahmen ist Schönberg als ein Meister in der Kunst üppiger Orchestrierung, häufig wechselnder Tonfarben und großer Gefühle zu entdecken. Zubin Mehta gelingt es mit einem frühen und einem mittleren Werk Schönbergs, der vor allem mit der Erfindung der Zwölftontechnik verbunden wird, diesen Komponisten dem eher konservativen Hörer näherzubringen.

Aufnahme: 1988



Artikelnummer: HEL 029665

Preiscode: T01

Kategorie: Orchester

Format: CD

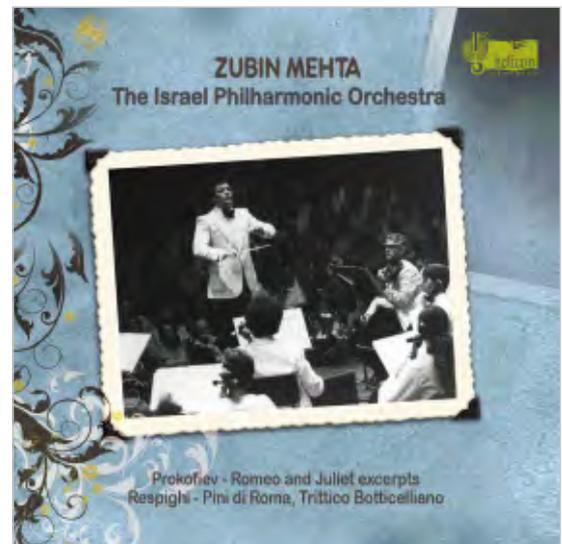
Inhalt: 1

Dauer: 1h03'

Booklet: Eng

VÖ: 16. 01. 2015

Sergei PROKOFJEW (1891-1953)
Romeo und Julia op. 64 (Auszüge)
Ottorino RESPIGHI (1879-1936)
Pini di Roma
Trittico Botticelliano
 The Israel Philharmonic Orchestra
 Zubin Mehta



Artikelnummer: HEL 029666

Preiscode: T01

Kategorie: Orchester

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h05'

Booklet: Eng

VÖ: 16. 01. 2015

Die Jerusalem Post sprach von der Magie Zubin Mehtas beim Konzert des Israel Philharmonic Orchestra im Juni 1979 in Tel Aviv. Der Maestro spornte »sein« Orchester zu sensibelsten und kraftvollsten Leistungen gleichermaßen an und dieses folgte ihm präzise in jeder gewünschten Nuance. Das neoklassizistische, italienisch inspirierte Programm von Prokofjew und Respighi ist ein früher Beleg der damals noch jungen, inzwischen mehr als 35 Jahre währenden, Partnerschaft zwischen dem Klangkörper und seinem »Zauberer«.



Artikelnummer: HTGCD 264-5

Preiscode: K02

Kategorie: Klavier solo

Format: CD

Inhalt: 2

Dauer: 1h51'

Booklet: Eng

VÖ: 16. 01. 2015

HERITAGE

Leoš JANÁČEK (1854-1928)

Sämtliche Klavierwerke

Martino Tirimo (Klavier)

»Diese Einspielung von Janáčeks Klaviermusik aus dem Jahr 2003 kann man sich nicht schöner wünschen ... Martino Tirimo hat die besondere Gabe, alles einfach klingen zu lassen ... eine tadellose Präsentation. Der Klang seiner herrlichen Darbietungen ist sehr direkt aufgenommen, einige sanfte Vokalisierungen des Pianisten inklusive.« MUSICWEB INTERNATIONAL



Artikelnummer: HTGCD 268

Preiscode: N01

Kategorie: Kammermusik

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h17'

Booklet: Eng

VÖ: 16. 01. 2015

HERITAGE

Benny Goodman: Clarinet Classics

Kammermusik mit Klarinette

von Wolfgang Amadeus MOZART, Ludwig van BEETHOVEN, Carl Maria von WEBER, Johannes BRAHMS, Claude DEBUSSY und Béla BARTÓK

Benny Goodman (Klarinette)

Budapest String Quartet, Joseph Szigeti (Violine)

Béla Bartók, Nadia Reisenberg (Klavier)

Als Jazzklarinetrist war Benny Goodman unerreicht. Aber seine Begeisterung für das Instrument und seine Virtuosität brachten ihn dazu, auch die wichtigsten Werke des Kanons für die klassische Klarinette zu interpretieren und sogar neue Werke in Auftrag zu geben. Diese Veröffentlichung enthält einige seiner bemerkenswertesten Einspielungen klassischer Werke.
Aufnahmen: 1938-1946

HERITAGE

English Song
Lieder

von Ralph VAUGHAN WILLIAMS, John IRELAND
George BUTTERWORTH, Ernest John MOERAN u. a.

John Shirley-Quirk (Bassbariton)
Viola Tunnerd, Martin Isepp, Eric Parkin (Klavier)
Ambrose Gauntlett (Viola da Gamba)
Nona Liddell und Ivor McMahon (Violine)



John Stanton Shirley-Quirk CBE (1931-2014) war ein englischer Bassbariton, der sein Berufsleben als Dozent für Chemie begann, bevor er von 1964 bis 1976 Mitglied der English Opera Group wurde. Allererste Gesangsstationen waren die Purcell Singers und Laiensänger an der St. Pauls Cathedral. Als professioneller Sänger war er an den Uraufführungen mehrerer Opern und Vokalwerke von Benjamin Britten beteiligt, und auch an den Schallplatten-Aufnahmen dieser und anderer Werke unter der Leitung des Komponisten. Das Repertoire des Sängers war breitgefächert, was eine umfangreiche Diskografie belegt. Shirley-Quirks an Klangfarben reiche und geschmeidige Stimme, gepaart mit hoher Musikalität, gestattete ihm Interpretationen von großer Tiefe.



Artikelnummer: HTGCD 283-4

Preiscode: K02

Kategorie: Lied

Format: CD

Inhalt: 2

Dauer: 2h06'

Booklet: Eng

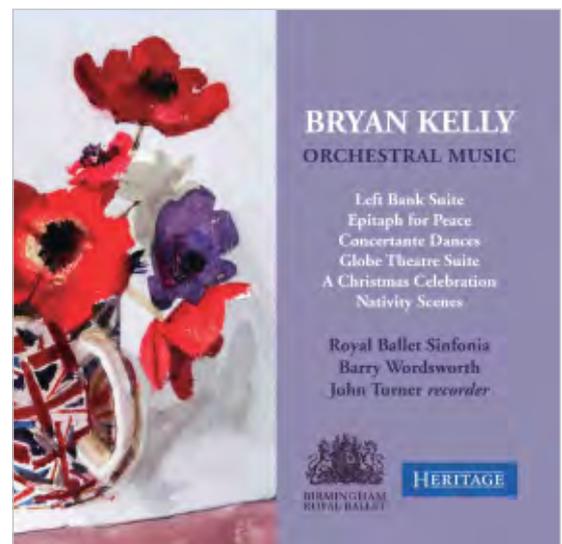
VÖ: 16. 01. 2015

HERITAGE

Bryan KELLY (*1934)
Orchestral Music

Left Bank Suite, Epitaph for Peace, A Christmas Celebration u. a.

Royal Ballet Sinfonia
Barry Wordsworth



Artikelnummer: HTGCD 285

Preiscode: N01

Kategorie: Orchester

Format: CD

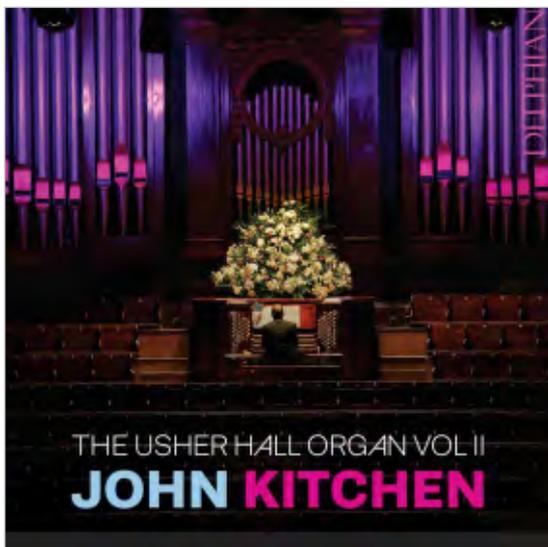
Inhalt: 1

Dauer: 1h16'

Booklet: Eng

VÖ: 16. 01. 2015

Bryan Kelly wurde 1934 in Oxford geboren. Mit neun wurde er Chorknabe am Worcester College und ging später an das Royal College of Music, London, wo er bei Norman Greenwood Klavier studierte sowie Komposition bei Herbert Howells und Gordon Jacob. Zusätzliche Studien führten ihn zu der berühmten Lehrerin Nadia Boulanger in Paris. Kelly ist ein produktiver Vertreter der sogenannten British Light Music, hat sich aber seit früher Jugend in vielen verschiedenen Genres bewährt. Die *Heritage*-Veröffentlichung bietet einen Querschnitt einiger seiner Orchesterwerke, von der Royal Ballet Sinfonia, Birmingham eingespielt zum 80. Geburtstag des Komponisten.



DELPHIAN

The Usher Hall Organ Vol. II
Werke von Cecilia McDOWALL,
Alexandre GUILMANT,
Bernard ROSE, Charles-Marie WIDOR,
Johann Sebastian BACH u. a.

John Kitchen (Orgel)



Artikelnummer: DCD 34132

Preiscode: T01

Kategorie: Orgel

Format: CD

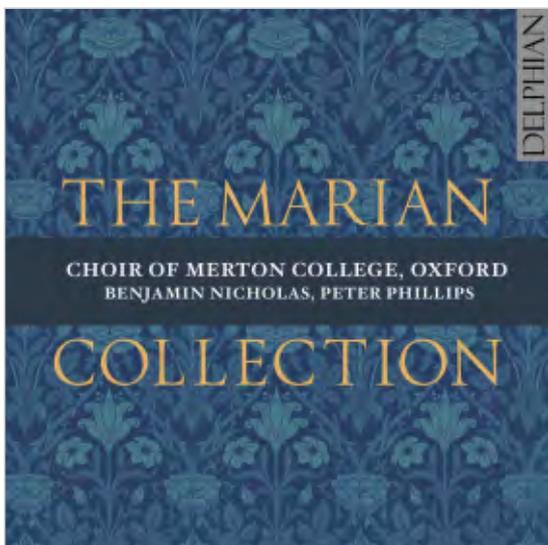
Inhalt: 1

Dauer: 1h18'

Booklet: Eng

VÖ: 16. 01. 2015

Die monumentale Orgel der Usher Hall in Edinburgh feierte 2014 ihren 100. Geburtstag. John Kitchen, seit der Wiederherstellung der Orgel im Jahr 2003 Edinburgh City Organist, hat eine beliebte Konzertreihe gegründet, die das Instrument in den Mittelpunkt stellt. Repertoire dieser Serie ist auf der inzwischen zweiten Aufnahme mit der berühmten Orgel zu hören. Bis 2014 unterrichtete John Kitchen an der Universität Edinburgh, wo er weiterhin Universitäts-Organist und Dirigent der Edinburgh University Singers bleibt; außerdem ist er musikalischer Direktor an Old Saint Paul's. Neben seiner Tätigkeit als Organist und Chorleiter ist er ein gefragter Continuo-Spieler, Schriftsteller und Kritiker.



DELPHIAN

The Marian Collection
Geistliche Chorwerke
von Judith WEIR, Giovanni Pierluigi da PALESTRINA,
John TAVENER, John NESBETT, William BYRD,
Gabriel JACKSON, Anton BRUCKNER u. a.

Choir of Merton College, Oxford

Peter Phillips, Benjamin Nicholas



Artikelnummer: DCD 34144

Preiscode: T01

Kategorie: Geistliche Chormusik

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h08'

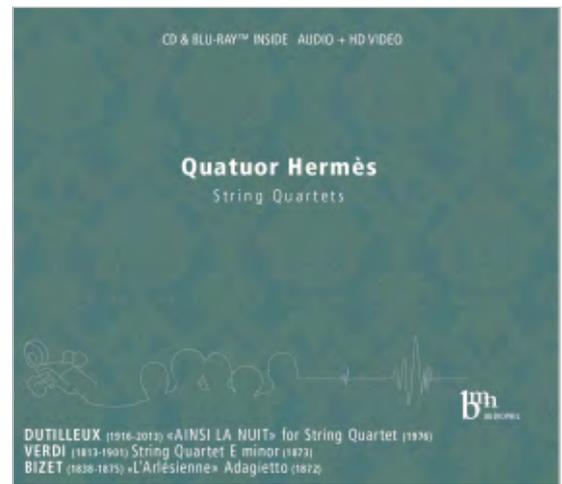
Booklet: Eng

VÖ: 16. 01. 2015

Das Merton College Oxford feierte 2014 sein 750-jähriges Bestehen. Aus diesem festlichen Anlass entstanden mehr als 55 Neukompositionen für den Chor der Schule, der zu einem der führenden im Vereinigten Königreich zählt. Die Aufnahme enthält neben bekannteren Marien-Kompositionen von Palestrina bis Strawinsky vier neue Marien-Antifonen, die bei Komponistinnen in Auftrag gegeben wurden, angeführt von »Ave Regina caelorum« der Engländerin Judith Weir. Gabriel Jackson und Matthew Martin, die regelmäßig für den Chor schreiben, sind ebenfalls mit jeweils einer Ersteinspielung vertreten.



Henri DUTILLEUX (1916-2013)
 »Ainsi la nuit« für Streichquartett
Giuseppe VERDI (1813-1901)
 Streichquartett e-Moll
Georges BIZET (1838-1875)
 »L'Arlésienne«, Adagietto
 Quatuor Hermès



Artikelnummer: BMN 20146
 Preiscode: K02
 Kategorie: Kammermusik
 Format: CD & Blu-ray
 Inhalt: 2
 Dauer: 45' (CD) + 45' (Blu-ray)
 Booklet: De, Eng
 FSK: 0
 VÖ: 16. 01. 2015



»Wenn sie proben, dann reden sie viel – definitiv: zuviel, gestanden die jungen Musiker vom Quatuor Hermès vor ein paar Monaten im BR-Klassik-Interview. Offenbar schadet das nichts, vielleicht zahlt es sich sogar aus. Jedenfalls haben sich Stars wie Rolando Villazón, Alfred Brendel, Gidon Kremer oder das Quatuor Ysaÿe für die vier Franzosen eingesetzt. In die Lehre gegangen sind sie unter anderem beim berühmten Artemis Quartett. Das Quatuor Hermès hat gleich mit seiner ersten Platte die gleichaltrige Konkurrenz überflügelt. Da spielten [sie] eines der gefürchteten Spätwerke von Beethoven so leidenschaftlich und zugleich so klar und durchsichtig, wie es nur ganz wenigen der berühmten Kollegen gelingt ...

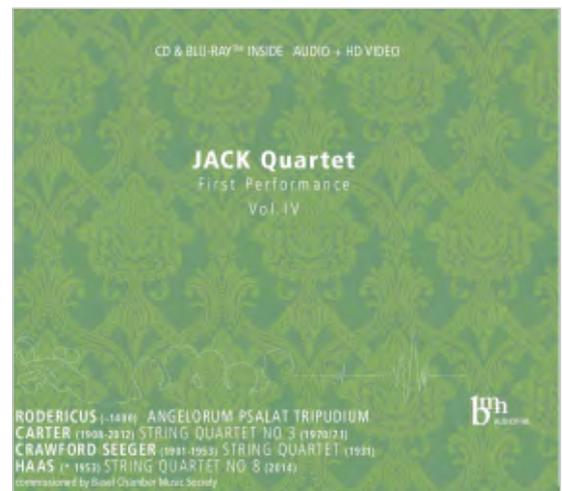
Streichquartette von Robert Schumann: ... es ist wiederum eine Aufnahme, die zu den schönsten zählt, die es von diesen Werken gibt. War es bei der ersten Platte die Reife, mit der die Franzosen verblüfften, so ist es jetzt die zupackende Gestaltungsfreude.«

BR KLASSIK ÜBER DIE VORGÄNGER-CDS BEI YSAÏE RECORDS UND LA DOLCE VOLTA

Bizet: L'Arlésienne, Adagietto



RODERICUS (um 1400)
 Angelorum psalat tripudium
Elliott CARTER (1908-2012)
 String Quartet No. 3
Ruth CRAWFORD SEEGER (1901-1953)
 String Quartet
Georg Friedrich HAAS (*1953)
 Streichquartett Nr. 8
 Jack Quartet



Artikelnummer: BMN 20145
 Preiscode: K02
 Kategorie: Kammermusik
 Format: CD + Blu-ray
 Inhalt: 2
 Dauer: 57' (CD) + 1h21' (Blu-ray)
 Booklet: De, Eng
 FSK: 0
 VÖ: 16. 01. 2015

Bonus (nur Blu-ray): Einführung in Haas' 8. Streichquartett von Elmar Budde

»In staunenswerter Reinheit der Intonation waren Ari Streisfeld und Christopher Otto, die beiden abwechselnd als Primarius wirkenden Geiger, der Bratscher John Pickford Richards und der Cellist Kevin McFarland beisammen, auch wenn sie, wie bei Haas gefordert, ohne Vibrato spielten. Scheinbar mit links meisterten sie die halsbrecherischen Schwierigkeiten von Elliott Carters drittem Streichquartett, mit Herzblut gaben sie sich der innigen Kantabilität im einzigen Quartett der jung verstorbenen Ruth Crawford Seeger hin. Und dass sie den Abend mit einem kurzen Beispiel aus der mittelalterlichen Ars subtilior eröffneten, ließ erkennen, dass es Avantgarde schon ziemlich lange gibt.«

NEUE ZÜRCHER ZEITUNG

Rodericus: Angelorum psalat tripudium





KAIROS

Helmut LACHENMANN (*1935)

Schreiben für Orchester (2003)

SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg, Sylvain Cambreling
EXPERIMENTALSTUDIO des SWR, Michael Acker (sound projection)

Double (Grido II) für Streichorchester (2004)

Lucerne Festival Academy Ensemble, Matthias Hermann



Artikelnummer: KAI 0013342

Preiscode: T01

Kategorie: Zeitgenössisch

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 51'

Booklet: De, Eng

VÖ: 16. 01. 2015

Komponieren heiße über die Mittel nachdenken, sagte Helmut Lachenmann einmal, und da das Nachdenken, so kann man den Gedankengang fortsetzen, erst durch den Akt des Schreibens zur kompositorischen Praxis wird, erhält das musikalische Kunstwerk seine verbindliche Gestalt nur durch die Niederschrift in einer wie auch immer gearteten Partitur. Daran zu erinnern kann nicht schaden in einer Zeit, da manche Komponisten glauben, die Detailarbeit am Klang an die Computersoftware delegieren zu können. An der Idee der durchstrukturierten Partitur hat Helmut Lachenmann stets emphatisch festgehalten, und im Titel seines Orchesterwerks »Schreiben« schwingt zweifellos etwas von dieser Überzeugung mit.

MAX NYFFELER



collegno  **ernst von siemens
musikstiftung**

Simone MOVIO (*1978)

Tuniche

Klangforum Wien, Andreas Eberle

u. v. a.



Artikelnummer: COL 40410

Preiscode: T01

Kategorie: Zeitgenössisch

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h14'

Booklet: De, Eng

VÖ: 16. 01. 2015

Prägend für die musikalische Ausbildung des Italieners Simone Movio war sein Studium bei Beat Furrer an der Grazer Universität für Musik und darstellende Kunst – kurz Kunstuniversität (KUG) – (2005/2006) sowie die Arbeit mit Furrer beim Rostocker Sommercampus 2009 und bei IMPULS 2005, 2007 und 2009. Movio ist unter anderem Gewinner der Streichquartett-Sparte beim 2012er Kompositionswettbewerb »Towards the Next 100 Years« am Wiener Konzerthaus, des Grazer internationalen Kompositionswettbewerbs »Franz Schubert und die Musik der Moderne« 2011, des Antwerpener IVME International Composition Contest 2011 und des Zweiten Internationalen Kompositionswettbewerbs »Lied Unlimited« bei den Hamburger Klangwerktagen 2007.

NEOS

Matthias PINTSCHER (*1971)

Solo- und Ensemblewerke

Ernesto Molinari (Bassklarinette), Sylvia Nopper (Sopran)

Basler Madrigalisten, Ensemble Contrechamps

Matthias Pintscher

Mit einem facettenreichen Portrait des international herausragenden deutschen Komponisten (und Dirigenten) Matthias Pintscher beginnt NEOS eine auf mehrere Editionen angelegte Zusammenarbeit mit dem renommierten Schweizer Ensemble Contrechamps. Diese bereits 1980 in Genf gegründete Musikerformation zählt zu den internationalen Spitzenensembles für Neue Musik. Vom ausdrucksstarken Solo bis zur atmosphärisch dichten Klangfantastik seiner vokal-instrumentalen Ensemblewerke wird Pintschers Schaffen dokumentiert, geleitet vom Komponisten selbst.



Artikelnummer: NEOS 11302

Preiscode: T01

Kategorie: Zeitgenössisch

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h14'

Booklet: De, Eng, Fr

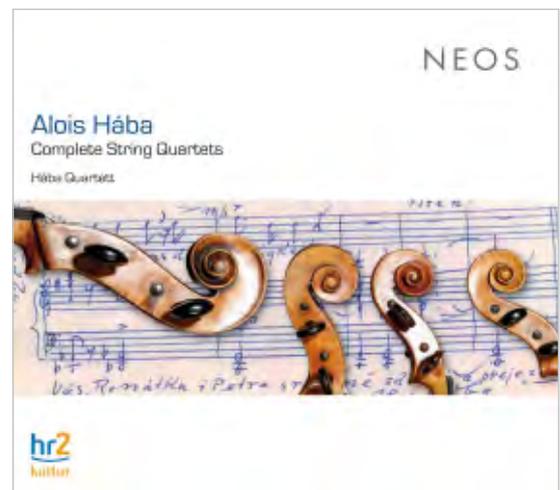
VÖ: 16. 01. 2015

NEOS

Alois HÁBA (1893-1973)
Sämtliche Streichquartette

Hába Quartett

Einer der bedeutendsten Pioniere mikrotonalen Komponierens im 20. Jahrhundert erfährt mit dieser Edition eine umfassende Würdigung. Der tschechische Komponist Alois Hába komponierte systematisch mit Tönen, die sich zwischen den in der abendländischen Musik üblichen chromatischen Stufen befinden. In seinen hier auf vier CDs komplett vorliegenden Beiträgen zur Königsgattung Streichquartett unterteilt Hába den Ganzton sowohl in die üblichen Halbtöne als auch in Viertel-, Fünftel- und Sechsteltöne. Die verblüffenden Klangresultate wurden vom Frankfurter Hába-Quartett in kongenialer Weise realisiert.



Artikelnummer: NEOS 11001-

Preiscode: M05

Kategorie: Kammermusik

Format: CD

Inhalt: 4

Dauer: 4h42'

Booklet: De, Eng, Fr

VÖ: 16. 01. 2015



Morton FELDMAN (1926-1987)

String Quartet No. 1 (1979)

Structures (1951)

Three Pieces (1954-56)

FLUX Quartet



Artikelnummer: MODE 269

Preiscode: P03

Kategorie: Kammermusik

Format: 2 CDs + DVD

Inhalt: 3

Dauer: 1h49' + 1h30' (DVD)

Booklet: Eng, De, Fr

FSK: 0

VÖ: 16. 01. 2015

Das FLUX Quartet nimmt alle Streichquartett-Werke von Morton Feldman auf. String Quartet No. 1 ist eines von Feldmans frühesten lang angelegten Stücken. Im Gegensatz zu anderen respektiert die FLUX-Aufnahme Feldmans Tempo und alle Wiederholungen und ist damit die längste Einspielung des Stückes.

Ebenfalls erhältlich:

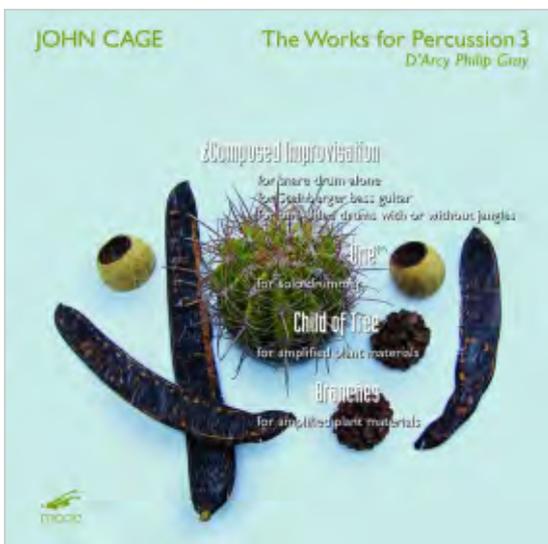


String Quartet No. 2

5 CDs: MODE 112 (L05)



»Mikroskopisch genau und ausnehmend spirituell ... , so dass man ohne Wenn und Aber in diese monumentale Klang-Assemblage hineingezogen wird, um komplett darin zu verschwinden.« FONOFORUM



John CAGE (1912-1992)

The Works for Percussion 3

cComposed Improvisation (1990)

One⁴ (1990)

Child of Tree (1975)

Branches (1976)

D'Arcy Philip Gray (Percussion, Bassgitarre)



Artikelnummer: MODE 272

Preiscode: T01

Kategorie: Percussion

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h13'

Booklet: Eng, De, Fr

VÖ: 16. 01. 2015

D'Arcy Philip Gray ist ein berufener Interpret der Werke für Schlagzeug solo von John Cage. 1992 arbeitete er noch mit Cage selbst und zwischen 1995 und 1996 ausgiebig mit David Tudor, dem Widmungsträger vieler Cage-Kompositionen. Zudem war Gray von 1993 bis 1995 auch Mitglied der früher von Cage und dann von Tudor musikalisch geleiteten Merce Cunningham Dance Company.

Ebenfalls erhältlich:



The Works for Percussion 1

MODE 229 (T01)



The Works for Percussion 2

MODE 243 (T01)





Karlheinz STOCKHAUSEN (1928-2007)

Complete Early Percussion Works

Kontakte (1958-60)

Mikrophonie (1964)

Zyklus (1959)

Refrain (1959)

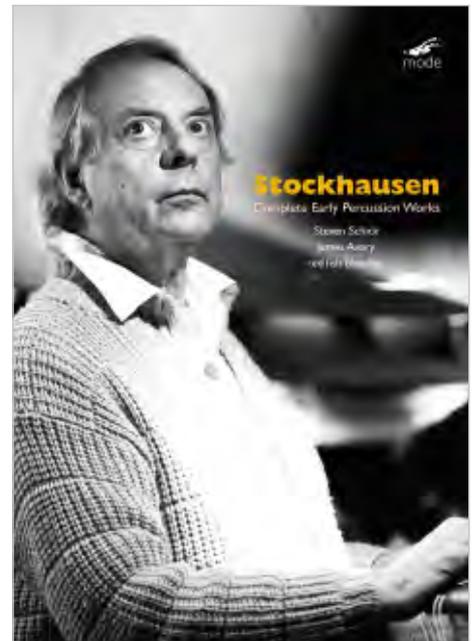
Schlagtrio (1952, rev. 1974)

Steven Schick (Perkussion)

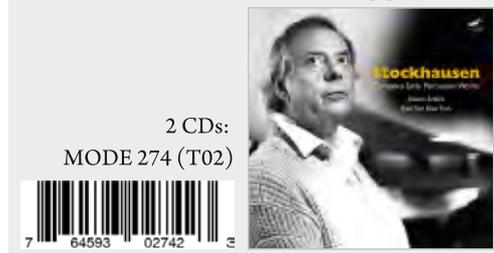
James Avery, Katalin Lukács (Klavier)

Pavlos Antoniadis (Celesta)

red fish blue fish (Perkussion-Ensemble)



Ebenfalls erhältlich als Doppel-CD:



Artikelnummer: MODE DVD 274

Preiscode: V01

Kategorie: Perkussion

Format: DVD

Inhalt: 1

Dauer: 1h44'

Booklet: Eng, De, Fr

FSK: 0

VÖ: 16. 01. 2015

Stockhausens frühe Perkussionsmusik gehört zum Visionärsten, was für Schlagzeug geschrieben wurde. Diese Edition enthält einige Werke, die im Musikmarkt sonst nur schwer erhältlich sind.



Karlheinz STOCKHAUSEN (1928-2007)

Mantra (1970)

Mark Knoop, Roderick Chadwick (Klavier)

Newton Armstrong (Elektronik)



Artikelnummer: HAT CD 190

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier & Elektronik

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h09'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 16. 01. 2014

In »Mantra« verbindet Stockhausen die europäische Kompositionstechnik der Seriellen Musik mit der Philosophie des Tantrismus. Dies geschieht zum einen recht oberflächlich, indem er europäisches Instrumentarium (Klavier und kleine Becken) mit asiatischem (kleine Holztrommeln) verbindet und durch den Einsatz elektronischer Mittel eine klangliche Synthese aus beidem herstellt, zum anderen indem er meditationsfördernde rhythmische Mantra-Formeln entwickelt und sich das gesamte Werk hindurch seriell-streng an sie hält: Es wird kein Ton weggenommen, keiner hinzugefügt. Die Mantras werden lediglich nach seriellen Prinzipien gereiht.



hat

Liza LIM (*1966)

Orchestral Works

The Compass (2006)

Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, Christoph Poppen

Pearl, Ochre, Hair String (2009-10)

Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, Lothar Zagrosek

The Guest (2010)

SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg, Rupert Huber



Artikelnummer: HAT CD 185

Preiscode: T01

Kategorie: Orchester, Zeitgenössisch

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 59'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 16. 01. 2015

Liza Lim schreibt ihr besonderes und kluges Verständnis des eigenen menschlichen Mikrokosmos zu einem größeren, drastischen Makrokosmos fort. Das Verständnis dieser Verbindung – der bittersüßen Beziehung zwischen der Menschheit und dem Göttlichen – wird fokussiert, was seinen Ausdruck in drei Orchesterwerken findet, die von Meditationen über persische Sufi-Dichtung und Erkundungen der rituellen Traumpfade der Aborigines inspiriert sind. *RAUL DA GAMA*

Die drei zwischen 2007 und 2010 eingespielten Werke wurden von den ausführenden Klangkörpern bzw. deren Festivals für zeitgenössische Musik in Auftrag gegeben, vom Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks (Musica Viva) und vom SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg (Donauesschinger Musiktage).



»It Must Be So«

Eine wahre Geschichte über Richard Wagner und Mathilde Wesendonck in Zürich
Hörspiel von Jens Neubert

Katharina Thalbach (Erzählerin), André Eisermann (Richard Wagner)

mit Tessa Mittelstaedt, Regula Mühlemann, Chris Pichler, Ralf David u. v. a.



Artikelnummer: SYQ2014007

Preiscode: H03

Kategorie: Hörbuch

Format: CD

Inhalt: 3

Dauer: 2h55'

Sprache: De

VÖ: 16. 01. 2015

»So kam ich nach Zürich ganz unbelehrt. Wagner selbst nannte mich ein weißes Blatt und nahm sich vor, es zu beschreiben.« Mathilde Wesendonck

Das Hörspiel »It must be so!« entführt in Wagners musikalische Traumwelten und erzählt von der Entstehung der Wesendonck-Lieder und der Tristan-Dichtung in der Stadt Zürich. Eine fantastische Zeitreise in die Schweizer und europäische Kulturgeschichte.

Dreißig Schweizer und deutsche Schauspieler – Katharina Thalbach, André Eisermann, Ralf David, Niklaus Helbling, Joschi Kühne, Tessa Mittelstaedt und Regula Mühlemann u. v. a. – geben dieser poetischen Zeitreise das vokale Kolorit.

J. S. BACH (1685-1750) / F. BUSONI (1866-1924)

Ciaccona BWV 1004

Ludwig van BEETHOVEN (1770-1827)

Klaviersonate Nr. 3, C-Dur, op. 2, Nr. 3

Robert SCHUMANN (1810-1856)

Faschingschwank aus Wien, op. 26

Johannes BRAHMS (1833-1897)

Variationen über ein Thema von Paganini, op. 35

Arturo Benedetti Michelangeli (Klavier)

Aufnahmen: 1957

Praga Digitalis legt die bereits vierte dem legendären italienischen Pianisten Arturo Benedetti Michelangeli gewidmete Anthologie vor. »ABM« war ein Perfektionist mit einem sehr ausgesuchten Repertoire. Neben Ravel und Debussy widmete er sich einer Auswahl von Werken der Wiener Klassik und der Romantik – die »Chaconne« von Bach spielte er in der Bearbeitung von Busoni. Sein unvergleichlicher Anschlag und seine stilistische Reinheit machten ihn zu einem der bedeutendsten Pianisten des 20. Jahrhunderts.



3 149028 029222



Artikelnummer: PRD 350095

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier solo

Format: SACD

Inhalt: 1

Dauer: 1h15'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 16. 01. 2015

Pjotr Iljitsch TSCHAIKOWSKY (1840-1893)

»Moskau«, Krönungskantate

»Der Wojewode« a-Moll, op. posth. 78, Sinfonische Ballade

Ouvertüre solennelle »1812«, op. 49

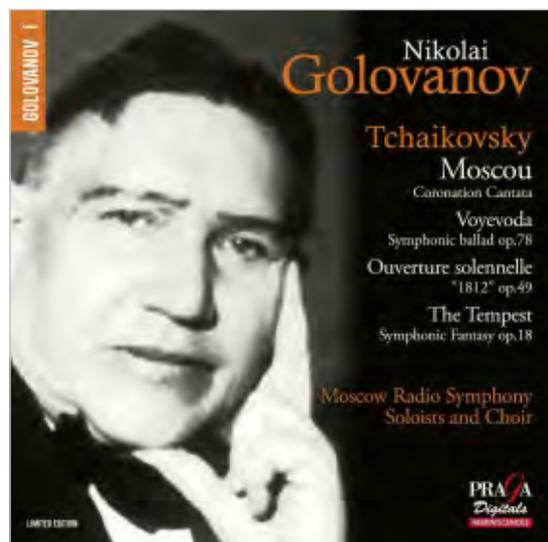
»Der Sturm« f-Moll, op. 18, Fantasie nach Shakespeare

Radiosinfonieorchester Moskau und Chor

Nikolai Golovanov

Aufnahmen: 1948-1952

Nikolai Golovanov (1891-1953) wurde in den Vierziger- und Fünfzigerjahren im Westen als der »russische Furtwängler« bekannt. Der visionäre Dirigent konnte selbst einfachste Stücke mit ekstatischer Begeisterung verwandeln, seine dramatische »1812«-Ouvertüre geriet beängstigend intensiv. Von 1937 bis 1953 leitete er das Radiosinfonieorchester Moskau, von 1948 bis 1953 war er zusätzlich musikalischer Leiter des Bolschoi-Theaters.



3 149028 039023



Artikelnummer: PRD 350117

Preiscode: T01

Kategorie: Orchester

Format: SACD

Inhalt: 1

Dauer: 1h18'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 16. 01. 2015



INA mémoire vive

Maria Callas

La grande nuit de l'opéra

Arien und Ouvertüren

von Bellini, Verdi, Rossini und Puccini

Maria Callas (Sopran)



Artikelnummer: IMV 083 (T01)

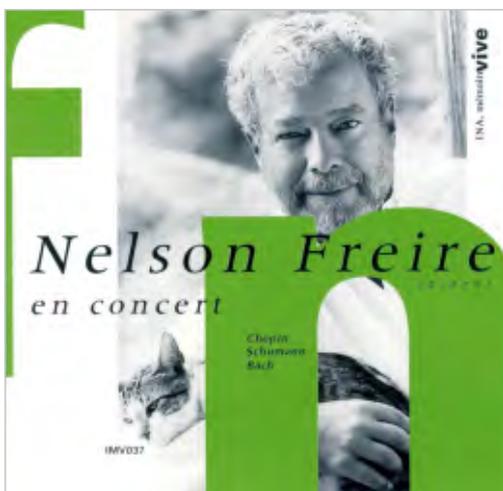
Kategorie: Oper

Format, Dauer: 2 CDs, 1h25'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 16. 01. 2015

Der Galaabend an der Pariser Oper am 19. Dezember 1958 wurde in der Presse als »die größte Show der Welt« angekündigt. Maria Callas demonstriert auf dem Gipfel ihrer Karriere ihre Liebe zur italienischen Oper, sowohl in einer Arien-Auswahl von Bellini, Verdi und Rossini als auch im vollständig gegebenen zweiten Akt der »Tosca« von Puccini.



INA mémoire vive

Nelson Freire

en concert

Werke von Schumann (Symphonische Etüden, Papillons), Chopin und Bach

Nelson Freire (Klavier)



Artikelnummer: IMV 037 (F02)

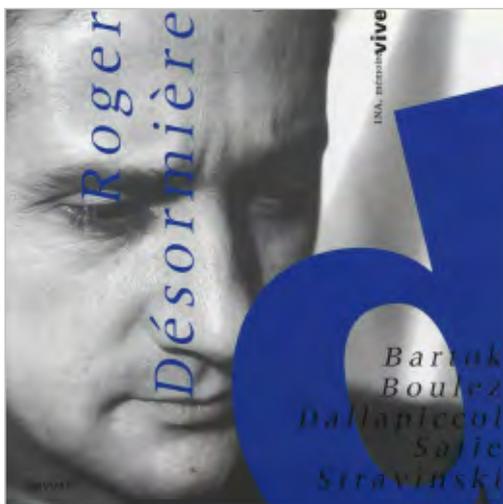
Kategorie: Klavier solo

Format, Dauer: CD, 1h12'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 16. 01. 2015

Der Pianist Nelson Freire tritt in der ganzen Welt auf, hält sich aber mit Schallplattenaufnahmen zurück. Daher ist es erfreulich, den großen Künstler in Konzertmitschnitten für den Rundfunk, die zwischen 1971 und 1994 entstanden sind, darunter einem vom einzigartigen Festival de la Roque d'Anthéron, wiederzuhören.



INA mémoire vive

Roger Désormière

dirigiert Werke von Strawinsky, Dallapiccola, Satie, Boulez und Bartók

Orchestre national de la RTF

Roger Désormière



Artikelnummer: IMV 041 (F02)

Kategorie: Orchester

Format, Dauer: CD, 1h07'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 16. 01. 2015

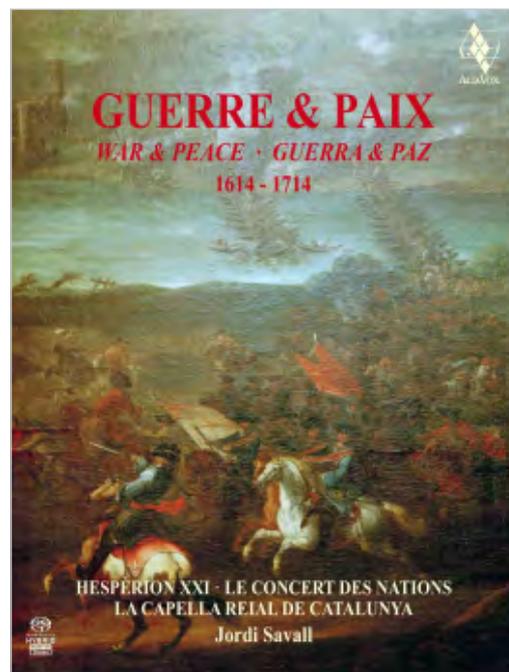
Roger Désormière dirigiert Werke des 20. Jahrhunderts, darunter eine frühe Version der Kantate »Le soleil des eaux« von Pierre Boulez mit drei Solisten (Irène Joachim, Sopran; Joseph Peyron, Tenor; Pierre Mollet, Bariton), Chor und Orchester, die später vom Komponisten umgearbeitet wurde. Konzertmitschnitt, Paris, Théâtre des Champs-Élysées, 1950



**War & Peace
1614-1714**

Samuel SCHEIDT, Lope de VEGA, Johann Hermann SCHEIN
Guillaume DUMANOIR, Johann ROSENMÜLLER, John JENKINS
Jean-Baptiste LULLY, John BLOW, Marc-Antoine CHARPENTIER
Heinrich Ignaz Franz BIBER, Antonio CALDARA, Georg MUFFAT
Wassili TITOW, Johann Kaspar von KERLL, Joan CEREROLS
Georg Friedrich HÄNDEL u. a.

La Capella Reial de Catalunya
Le Concert des Nations
Jordi Savall



Krieg und Frieden

Die Geschichte Europas stellt sich als eine endlose Kette von Kriegen, Invasionen, Massakern dar: Man stritt um die Macht und um Besitz, um Land oder den rechten Glauben – doch die Menschen träumten stets vom Frieden, so utopisch er auch erscheinen mochte.

Jordi Savall, von der UNESCO zum »Künstler für den Frieden« ernannt, und seine Ensembles zeichnen das Jahrhundert zwischen 1614 und 1714 nach, von den osmanischen Eroberungszügen über den Dreißigjährigen Krieg bis zu den Auseinandersetzungen um das Erbe des letzten spanischen Habsburgerkönigs.

Und immer spielte die Musik dazu: Mit den aufpeitschenden Klängen der Märsche, Fanfaren oder Gaillarden zog man in die Schlacht, mit Motetten und Kantaten betrauerte man die Opfer und flehte um göttlichen Beistand, mit Hymnen und Dankesgesängen feierte man die Waffenruhe.

Das Programm vereint Musik verschiedenster Nationen und Richtungen: aus Frankreich und Spanien, Großbritannien und Deutschland, Geistliches und Weltliches, Resignation und Überschwang, dazu traditionelle türkische Musik. Den Schlusspunkt aber setzt das festliche »Jubilate Deo«, das Händel im Auftrag des englischen Königshauses zur Besiegelung des Utrechter Friedens schuf, mit dem der spanische Erbfolgekrieg beendet wurde, der halb Europa zwölf Jahre lang in Atem gehalten hatte.

TEXT: NORDDEUTSCHER RUNDFUNK



Artikelnummer: AVSA 9908

Preiscode: U02

Kategorie: Barock

Format: SACD + Buch

Inhalt: 2

Dauer: 2h30'

Booklet: Eng, Fr, De, It, Sp, Katalanisch

VÖ: 30.01.2015



Jordi Savall (Foto: Dieter Nagl)

Jordi Savall im Konzert:

05. 02. 2015 Hamburg, St. Michaelis
(Krieg & Frieden)

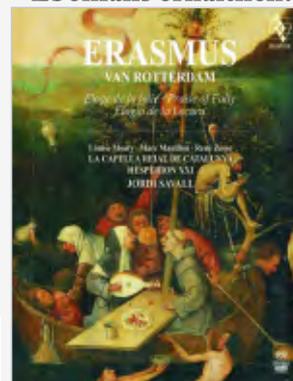
07. 02. 2015 Hamburg, St. Katharinen
(Erasmus von Rotterdam)

Ebenfalls erhältlich:

**Erasmus
von Rotterdam**

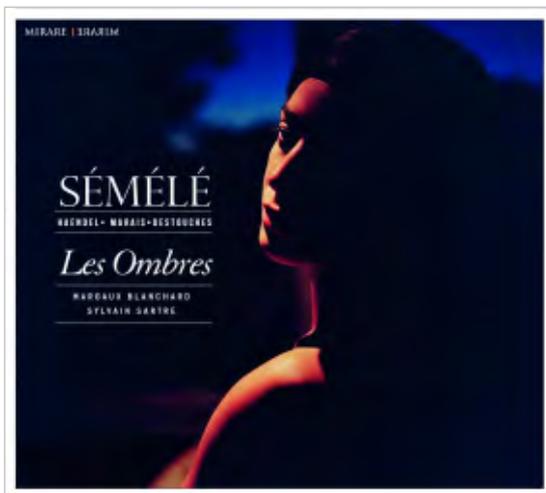
La Capella Reial de Catalunya
Hespèrion XXI
Jordi Savall

6 SACDs + Buch:
AVSA 9895 (P03)



»Das eigentlich Faszinierende ist die Beziehung zwischen den Texten und der Musik, christlicher, jüdisch sephardischer und muslimischer, die in der Epoche des Erasmus entstanden ist und im Zusammenhang mit seinem Leben steht. So entsteht durch die Verschmelzung von Text und Musik ein klingendes kulturgeschichtliches Panorama der frühen Neuzeit, das Erasmus an den Hörer heranholt, sein Denken, seinen Scharfsinn, seine Weitsicht und Toleranz lebendig werden lässt.«

BR KLASSIK



MIRARE

VÖ 30.01.2015

Sémélé

**Orchesterstücke aus den Semele-Vertonungen
von Georg Friedrich HÄNDEL, Marin MARAIS
und André Cardinal DESTOUCHES**

Les Ombres

Margaux Blanchard, Sylvain Sartre



Artikelnummer: MIR 260

Preiscode: T01

Kategorie: Orchester

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h18'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 30.01.2015

Das Ensemble Les Ombres setzt sich in Kammerorchester-Formation mit dem antiken Semele-Stoff auseinander, wozu ihm drei Meisterkomponisten reichhaltig Gelegenheit bieten. In dem dramatischen Programm schlagen die Musiker den Bogen von der bewegenden Ausdruckskraft der Tragédie lyrique (Marais) über die intime Poesie der französischen Kantate (Destouches) bis zur brennenden Leidenschaft der Händel-Oper. Unter dem Zauber des Barock findet die verführerische Semele ihren idealen Partner – in der Musik.



Wolfgang Amadeus MOZART (1756-1791)

Streichquartett d-Moll, KV 421

Felix MENDELSSOHN BARTHOLDY (1809-1847)

Streichquartett a-Moll, op. 13

Chiaroscuro Quartet

Das Chiaroscuro Quartet im Konzert:

28.02.2015 Bremen, Sendesaal (Haydn)



Artikelnummer: AP 092

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 58'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 30.01.2015

Chiaroscuro Quartet

Violinistin Alina Ibragimova, Violinist Pablo Hernán Benedí, Bratschistin Emilie Hörnlund und Cellistin Claire Thirion lernten sich am Ende ihrer Ausbildung am Royal College of Music in London kennen. Seit der Gründung ihres Quartetts im Jahr 2005 rücken sie mit großem musikalischen Gespür und einem selbstverständlichen Bekenntnis zur historischen Aufführungspraxis Repertoire des 18. und frühen 19. Jahrhunderts in ein anderes Licht. 2013 erhielt das Ensemble den »Förderpreis Deutschlandfunk«, der seit 1998 gemeinsam vom Deutschlandfunk und dem Musikfest Bremen an hochbegabte Nachwuchskünstler verliehen wird.

VÖ 30.01.2015

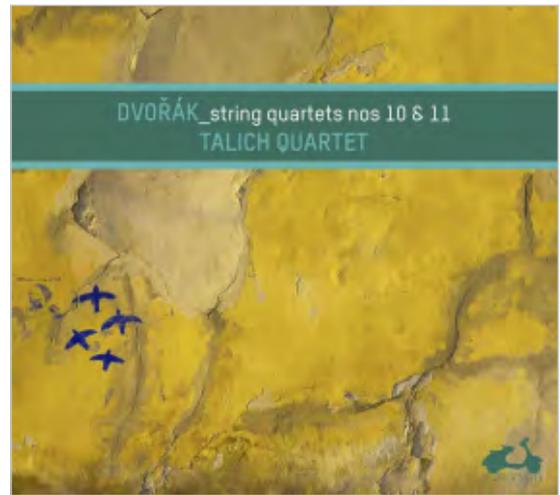


Antonín DVOŘÁK (1841-1904)
Streichquartette

Nr. 10, Es-Dur, op. 51 und Nr. 11, C-Dur, op. 61

Talich Quartet

Zur Zeit ihrer Entstehung Ende der Achtziger- und Anfang der Neunzigerjahre des 19. Jahrhunderts waren diese beiden Streichquartette Publikumserfolge. Sie wurden in ganz Europa gespielt und trugen zu Dvořáks Ruf bei, einer der wichtigsten Komponisten seiner Zeit zu sein. Das Talich Quartett lädt ein, die Meisterschaft dieser Werke neu zu entdecken zu schätzen, sie aus dem Schatten des berühmten »amerikanischen« Quartetts zu befreien.



Artikelnummer: LDV 18

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h10'

Booklet: Fr, Eng, Jap, De

VÖ: 30.01.2015

ELOQUENTIA

Camille SAINT-SAËNS (1835-1921)

Klaviertrios

Nr. 1, F-Dur, op. 18 und Nr. 2, e-Moll, op. 92

Trio Latitude 41



Artikelnummer: EL 1547

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h05'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 30.01.2015

Die beiden Klaviertrios von Saint-Saëns entstanden im Abstand von drei Jahrzehnten. Das erste melodiose und fröhliche diente dazu, die französische Öffentlichkeit zu erobern, das zweite, groß angelegte und ernste, reflektiert die Erfahrung eines ganzen Lebens. Das Trio Latitude 41 spielt mit großer Delikatesse, lyrischem Ausdruck und einer reichen Palette an Klangfarben, und es findet immer die richtige Balance zwischen Gefühl und Verstand. Vom leisen Flüstern bis zur leidenschaftlichen Explosion artikulieren sich die drei Musiker immer als homogene Einheit.

Johann Sebastian Bach
Sonatas and Partita



CLAUDIA GERAUER
recorder

Magdalena Malec (harpsichord) | Toru Yamamoto (violoncello)



Artikelnummer: KTC 1913

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik, Blockflöte

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h01'

Booklet: Eng, NL

VÖ: 30.01.2015

Johann Sebastian BACH (1685-1750)

Sonaten und Partiten

Sonate e-Moll, BWV 1034 für Flöte and Basso Continuo

Sonate h-Moll, BWV 1030 für Flöte und obligates Cembalo

Partita a-Moll, BWV 1013 für Flöte solo

Sonata c-Moll, BWV 1017 für Violine und obligates Cembalo

Claudia Gerauer (Blockflöte)

Magdalena Malec (Cembalo), Toru Yamamoto (Violoncello)

Claudia Gerauer studierte Blockflöte und historische Aufführungspraxis an der Hochschule der Künste in Zürich bei Kees Boeke und an der Musikhochschule Würzburg. Sie gewann mehrere Wettbewerbe in Deutschland, Italien und der Schweiz sowie ein Stipendium der französischen Fondation Royaumont. Konzertreisen als Solistin und Mitglied verschiedener Kammermusikformationen führten sie durch Europa, Nordafrika und nach Südamerika. Gerauer ist auch als Herausgeberin für Alte Musik aktiv, sie lehrt an der Musikhochschule in Linz und als Gastdozentin in Havanna, Kuba.